Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Kunst.

* **Der weltbekannte Kunstsammler und Mäcen Graf Stroganow** ist gestorben. Er hinterläßt ein prächtiges Palais in der Via Sistina und ein Museum von ungeheurem Wert.

Wissenschaft.

* **Personalien.** Professor Dr. Rohr von der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Breslau hat einen Ruf nach Straßburg als Nachfolger des nunmehrigen Bischofs Dr. Schaefer von Sachsen erhalten. — Der Direktor der Universitäts-Bibliothek in Königsberg Dr. Karl Boysen hat einen Ruf als Direktor der Universitäts-Bibliothek in Leipzig an Stelle des verstorbenen Professors von Gebhardt erhalten und angenommen. — Der ordentliche Professor der darstellenden Geometrie an der Technischen Hochschule in Darmstadt, Dr. Georg Scheffers, hat, wie die „Frankf. Ztg." berichtet, einen Ruf an die Technische Hochschule in Charlottenburg als Nachfolger Haugk's erhalten.

* **Professor Paul Brouardel,** einer der bekanntesten Mediziner Frankreichs, ist in Paris gestorben. Brouardel hat sich vor allem durch seine Arbeiten auf dem Gebiete der gerichtlichen Medizin, aber auch durch Forschungen in vielen anderen Feldern seiner Wissenschaft einen über die Grenzen Frankreichs hinaus geachteten Namen geschaffen. Er stand jetzt in seinem 70. Lebensjahr. Seit 1879 war Brouardel Professor der medizinischen Fakultät zu Paris, seit 1881 Mitglied der Akademie. Neben seinen eigenen Arbeiten hat er auch eine französische Uebertragung von Hofmanns „Lehrbuch der gerichtlichen Medizin" erscheinen lassen.

* **Die Auszeichnung einer italienischen Gelehrten.** Die Gräfin Ersilia Caetani-Lovatelli in Rom, die wegen ihrer ausgezeichneten archäologischen Veröffentlichungen vor Jahren zum Ehrendoktor der Universität Halle ernannt wurde, erhält gelegentlich der Vierjahrhundertfeier für Lord Buchanan, den schottischen Gelehrten, vom akademischen Senat der schottischen Universität von St. Andrews den Doktorgrad.

* **Das Urpferd.** Aus Newyork meldet ein Telegramm, daß das fossile Skelett eines riesenhaften Pferdes im Staate Wyoming gefunden worden ist, wodurch die Theorie, das Pferd habe sich aus einem kleinen Vierzehen entwickelt, unhaltbar wird. Das Skelett ist 30 Fuß lang, ebenso hoch und weist mächtige Pflanzenfresser-Zähne auf, die nur wenig angegriffen sind.

Literatur.

* **Versteigerung einer Lutherbibliothek.** Dieser Tage fand dem „Börsenbl." zufolge bei Oswald Weigel, Leipzig, die Versteigerung der ersten Abteilung von Pfarrer Knaakes umfangreicher Bibliothek unter starker Beteiligung Leipziger und auswärtiger Antiquare statt. Es handelte sich um eine Sammlung von Lutherschriften, wie sie seit 1870, wo Kuczynskis „Thesaurus libellorum historiam reformationis illustrantium" bei derselben Firma erschien, nicht wieder auf den Markt gekommen war und aller Voraussicht nach kaum in solcher Fülle wieder vereint im Handel erscheinen wird. Die Kauflust war sehr gut. Im Herbst werden zwei weitere Auktionen von Beständen der Knaakeschen Bibliothek unter den Hammer kommen, wobei Humanisten und sonstige Originaldrucke der Reformationszeit, zum Teil von außerordentlicher Seltenheit, zur Versteigerung gelangen werden.

* **Von Butterricks Moden-Revue** ist soeben das August-Heft erschienen. Dasselbe enthält zahlreiche Abbildungen, darunter vier kolorierte Vollbilder, die uns die neuesten Hochsommer-Toiletten für Damen, Mädchen und Kinder veranschaulichen, wovon besonders die letzteren, in einer besonderen Abteilung, reichhaltig ausgestattet ist. Auch finden wir in diesem Heft einzelne Kermel, duftige Negligés, Unterwäsche sowie die neuesten Hütchen und Besätze zur Blusen usw. Der übrige Artikel über die Selbstschneiderei im Hause behandelt die Anfertigung von Säuglingsgarderobe. Der Handarbeitsteil gibt Anleitung zur Anfertigung der jetzt so beliebten und modernen Leinenstickerei. Der novellistische Teil bringt eine reizende Erzählung, ein Gedicht, ein Märchen für die Jugend sowie einen kostümgeschichtlichen Aufsatz aus der Feder von Else Rema. Den Schluß des Heftes bilden Winke für Küche und Haus sowie praktische Anleitung zum Wäschenehmen. Diesmal liegen dem Hefte zwei Gratis-Schnitte bei, und zwar ein Mutter-Mantel für Kinder von 3 Jahren und eine echte Kieler Bluse für Knaben von 8 Jahren.

* **Die Fauna und Flora des Meeres.** Von Dr. Friedrich Knauer. 136 Seiten mit 48 Illustrationen. (Hermann Hillger Verlag, Berlin W. 9.) Preis broschiert 1,50 Mk., geb. 2 Mk. — Die Schrift kommt dem allseitigen Interesse und Wunsche, über die organische Lebenwelt des Meeres belehrt zu werden, entgegen, die dem Leser die Urtiere, Schwammtiere, Nesseltiere, Rippenquallen, Würmer, Krebstiere, Stachelhäuter, Mantteltiere, Fische, Reptilien, Vögel und Säugetiere des Meeres in ihren wichtigsten Vertretern vorführt, ihr über die Pflanzen- und Tierwelt des Strandes, des offenen Meeres und der Tiefsee sinnfällig der verschiedenen Existenzbedingungen aufklärt und auf manchelei interessante biologische Verhältnisse, auf die jahrtausendlange fortgesetzte Bautätigkeit verschiedener Meerestiere, auf das interessante Meeresleuchten an der Oberfläche des Meeres und wieder rätselhafte Lichterscheinungen in den Meerestiefen, auf die mancherlei Fälle des symbiotischen Zusammenlebens verschiedenartiger Sectiere, auf den mannigfachen Nutzen, den die Tier- und Pflanzenwelt des Meeres dem Menschen bietet, und noch manche anderen Fragen zu sprechen kommt.

* **Der österreichische Dichter Ferdinand v. Saar** versuchte einen Selbstmordversuch durch Erschießen; er wurde an seinem Schreibtische bewußtlos aufgefunden. Saar hatte sich in die rechte Schläfe mit einem alten Armeerevolver eine Kugel gejagt, die fast bis zur linken Schläfe drang. Der Zustand Saars ist lebensgefährlich, jein Ableben wird stündlich befürchtet. Saar litt seit mehreren Jahren an einem schweren Darmleiden, wahrscheinlich an Krebs. Vor drei Jahren unterzog sich Saar einer Operation, die ihm vorübergehend Linderung brachte. Vor mehreren Monaten trat aber das Leiden mit erneuter Heftigkeit auf, und in einem Schwerzanfall versuchte er vorgestern nachmittag einen Selbstmord. Saar ist 73 Jahre alt, war in seiner Jugend Offizier; vor drei Jahren wurde er ins Herrenhaus berufen, wo er sich der liberalen Verfassungspartei anschloß.

Theater und Musik.

* **Das Harzer Bergtheater** auf dem Hexentanzplatze eröffnete am Sonntag nachmittag seine Spielzeit mit Goethes „Laune des Verliebten". Abends wurde das Goethesche Schäferspiel wiederholt und als zweites Stück Lienhards „Till Eulenspiegel" gegeben.

* **Zum akademischen Musikdirektor in Jena** wurde Professor Degner in Weimar ernannt.

* **Vom Meininger Hoftheater.** Zum Nachfolger des aus Gesundheitsrücksichten in den Ruhestand getretenen Hofrats Paul Richard ist der bisherige Regisseur Otto Osmarr zum Direktor des Meininger Hoftheaters ernannt worden.

* **Hugo von Hoffmannsthal** arbeitet an einem neuen Schauspiel, das der Vollendung nahe ist und im Januar t. J. im Deutschen Theater in Berlin die Uraufführung erleben soll.

* **Das Mannheimer Hoftheater** hat den derzeitigen Direktor des Kurtheaters in Friedrichsroda, Hermann Rudolph, als ersten Regisseur verpflichtet.

* **Henrik Ibsen** hat in seinem Nachlaß mehreren seiner deutschen Freunde und Verehrer Erinnerungsgeschenke vermacht. So erhielt Direktor Schlenther eine Taschenuhr aus dem 18. Jahrhundert, zum „Dank für alles, was er getan, um Kenntnis und Verständnis für Ibsens Wert zu verbreiten, namentlich für seine Mitwirkung an der deutschen Gesamtausgabe." Direktor Otto Brahm und Dr. Julius Elias erhielten, „weil sie ihm und seinem Schaffen so nahe standen", je eine der beiden goldenen Tabaksdosen, die Ibsen in den letzten Jahren ständig benutzte.

Sportnachrichten.

* **Zu dem Spiele „Wacker" gegen „Hohenzollern"** wird uns noch folgendes geschrieben: Der Unparteiische, Herr Kleeberg vom H. F. C. von 1896, welcher das Spiel in einwandfreier Weise leitete, eröffnete dasselbe um 4 Uhr. Hohenzollern hat Anstoß, verliert jedoch den Ball an die Stürmer Wackers, die aber eine ihnen gebotene sichere Chance verpassen. H. hat jetzt im allgemeinen mehr vom Spiel, kann aber trotz der nicht gerade vorzüglich spielenden Hintermannschaft W. keinen Erfolg erzielen. Halbzeit 0:0. Nach der Pause aber ändert sich der Charakter des Spiels. W. mit der Sonne im Rücken, zeigt jetzt eine bessere Kombination und verlegt das Spiel vollständig in die Hälfte H., bis auf einige Durchbrüche, die aber von der jetzt sicher spielenden Verteidigung resp. dem Ersatztorwächter abgewiesen werden. Nach kurzer Zeit schießt der halbrechte Stürmer Wackers das erste Tor, doch bald darauf kann H. durch ein Selbstor das rechte Läufers Wackers das Resultat auf 1:1 stellen. Nach erfolgtem Anstoß übernimmt W. sofort wieder durch einen gut placierten Schuß des linken Stürmers die Führung. In kurzen Zwischenräumen kann W. die Torzahl auf 6 erhöhen, während H. nicht wieder erfolgreich sein kann. Die besten Schüsse W. gehen vor die Pfosten, aber auch die Sicherheit ihres Torwächters bewahrt Hohenzollern vor einer größeren Niederlage.

* **Hallescher Tennisklub.** Die Preise, welche bei dem Turnier auf dem Tennisplatze auf der „Peißnitz" am Sonntag den 29. Juli zur Verteilung gelangen, sind in dem Schaufenster der Firma O. W. Borchert, Gr. Steinstraße 10, ausgestellt.

* **Der Kaiserliche Automobil-Klub** hat beschlossen, am 16. September d. J. eine Motorboot-Wettfahrt auf dem Müggelsee abzuhalten. Es steht zu hoffen, daß auch der Deutsche Motorboot-Klub an dieser Veranstaltung mitwirken wird. Die Ausschreibung soll schon in den nächsten Tagen erfolgen.

* **Rennen zu Doberan, 23. Juli.** Paul Friedrich-Rennen. Goldene Peitsche und 5500 Mark. Dist. 2000 Meter. Leopard (Lister) 1., Maravedi (Cleminson) 2., Jason (Korb) 3. Leicht mit einer Länge gewonnen, vier Längen zurück das dritte Pferd. Ferner: Ulk. Tot.: 14:10. Pl. 11, 19:10. Erinnerungs-Rennen. Preis 3900 Mark. Dist. 950 Meter. Feuerzauber (Aylin) 1., La Plata (Weatherdon) 2., Abendrot (Lister) 3. Im Kanter mit vier Längen gewonnen, zwei Längen zurück das dritte Pferd. Ferner: Pallanza. Tot.: 18:1. Pl. 11, 13:10. Großes Doberaner Handicap. Preis 4900 Mark. Dist. 2000 Meter. Libanon (Cleminson) 1., Mimosa II (Baines) 2., Tarbouich (Boardmann) 3. Drei liefen. Mit einer Länge gewonnen, Hals zurück das dritte Pferd. Tot.: 13:10.

* **Rennen zu Doberan am 24. Juli.** I. Pauls-Rennen. Preis 3000 Mk. Distanz 950 m. Frhrn. Ed. v. Oppenheims br. St. „Sörn", 2j., 52½ kg (Ch. Wetherdon), 1., R. Hpt.-Gest. Gradiß' br. St. „Odaiske", 3j., 63½ kg, 2., Frhr. E. v. Kracker's br. H. „Ab hoc", 3j., 54½ kg, 3. Tot.: Sieg 45:10, Platz 25, 36:10. II. Kleines Doberaner Handicap. Preis 2500 Mk. Dist. 1500 m. Dr. J. von Bleichröder's F.-St. „Habemus", 4j., 61 kg (Ch. Wetherdon), 1., Hrn. E. Walthers F.-St. „Panama", 3j., 58 kg, 2., Hrn. H. Hoeltch's br. H. „Bolzen", 3j., 54 kg, 3. Tot.: Sieg 39:10, Platz 15, 13:10. III. Alexandra-Rennen. Preis 1000 Mk. Dist. 1500 m. Hauptmann R. Spiekermanns F.-H. „Lustyon", 3j., 63 kg (Lt. von Bachmayr), 1., Generalmajor von Schmidt Paulls br. H. „Tobias", 3j., 69 kg, 2., Hrn. E. von Kracker's br. H. „Ab hoc", 3j., 67½ kg, 3. Tot.: Sieg 24:10, Platz 13, 14:10. IV. Friedrich Franz-Rennen. Preis 6000 Mk. Dist. 2000 m. Dr. Lemcke's br. St. „Our Favourite", 3j., 49½ kg (Korb), 1., R. Hpt.-Gest. Gradiß' F.-H. „Leopard", 3j., 51 kg, 2., Hrn. Felix Simons br. H. „Waffenschmied", 3j., 51 kg, 3. Tot.: Sieg 43:10, Platz 22, 22:10. V. Verkaufs-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mk. Dist. 2600 m. Hauptm. R. Spiekermanns br. St. „Tell", 4j., 72 kg (Lt. von Bachmayr), 1., Hrn. H. Erbs F.-St. „Sligo", 3j., 63½ kg, 2., Hrn. M. von Lups br. St. „Sonntagsmaid", 3j., 63½ kg, 3. Tot.: Sieg 18:10, Platz 10, 10:0.

* **Auf dem 15. deutschen Bundesschießen in München** erang Herr Hem. Lytig von hier auf Armeegewehrschießen Vaterland mit 17+19 den 4. Preis.

* **Todessturz eines Jockeis.** Die Rennen in Münster brachten den Sturz eines Jockeis. Im vierten Rennen, den Preis von Buldern, einem Jagdrennen, kam am Wassergraben Herrn W. Siepmanns fünfjährige Stute Santa Ana zu Fall. Sie schlug dabei mit solcher Wucht auf ihren Reiter, den Jockei Hadmad, daß dieser auf der Stelle getötet wurde.

* **Seinen Verletzungen erlegen** ist der Arbeiter Anton Vogel, der bei dem Rennen um den Goldpokal am 15. Juli in Köln durch den Motor Perkins verletzt wurde. Die Leiche ist zunächst von der Staatsanwaltschaft reklamiert worden. Die Freigabe dürfte aber, wie die „Rad-Welt" meint, bald erfolgen. Der Verunglückte stand erst im 17. Lebensjahre, seine Beerdigung findet auf Kosten des Kölner Sportplatzes statt.

* **Wohlhabender Jockey.** Ein tüchtiger Jockey könnte es in der heutigen Zeit, wenn er das Sparen verstände, wohl zum Millionär bringen. Die größten Einnahmen von allen jetzt tätigen berufsmäßigen Rennreitern hat unstreitig der hauptsächlich in Paris tätige Jockey Stern, der berühmteste aller lebenden Jockeis. Er steht im Dienst von Edmond Blanc, dem bekannten Rennstallbesitzer und Spielpächter von Monte Carlo. Von Mr. Blanc bezieht Stern ein festes Jahresgehalt von 60 000 Frks. Er hat aber von seinem Herrn Erlaubnis, in solchen Rennen, an denen dessen Pferde nicht beteiligt sind, für Maurice Ephrussi zu reiten, den ebenfalls millionenreichen Schwiegersohn des verstorbenen Barons Alphons Rothschilds, und erhält dafür ein Jahresfixum von 20 000 Frks. Diese beiden gewiß recht ansehnlichen Summen bilden aber gewissermaßen nur den Grundfixel seiner Revenüen. Denn zu ihnen kommen noch die Honorare für jeden errungenen Sieg, von denen sich das einzelne stets auf mehrere tausend Frants zu belaufen pflegt, kommen ferner wertvolle Geschenke und vor allem sehr lukrative kleine Extratouren nach dem Auslande. Erhielt doch Stern im vorigen Jahre im Wiener großen Preise das hübsche Sümmchen von 17 000 Frant für einen einzigen Ritt von wenigen Minuten. Er war damals 21 Jahre alt! Man greift nicht zu hoch, wenn man sein jetziges Einkommen auf jährlich 200 000 Frant bewertet — also etwa auf das Fünf- bis Sechsfache eines europäischen Ministergehaltes.

Kleine Chronik.

* **Leipzig.** 24. Juli. (Verhaftung zweier Leipziger in Eisenach.) Zwei Leipziger Kaufleute wurden heute in Eisenach verhaftet, als sie versuchten, aus Leipziger Diebstählen herrührende kostbare Ringe und brillantgeschmückte Uhren beim Altsändler zu verkaufen. Auch über ein Automobil, das sie zum Verkauf unter Wert angeboten hatten, und über bedeutende Geldmittel konnten sich die beiden jungen Leipziger nicht ausweisen.

* **Berlin,** 24. Juli. (Lieber tot als Soldat.) Abneigung gegen den Soldatenstand hat den zwanzigjährigen Schuhmachergesellen Otto Lobstein in den Tod getrieben. L. stammte aus Rackwitz in der Provinz Posen und wohnte in Berlin am Weindergsweg bei einem Onkel. Vor einigen Wochen wurde er zum 44. Regiment angestellt und äußerte sich wiederholt Bekannten gegenüber dahin, daß er nicht Soldat würde. Vor etwa einer Woche verschwand er mit seinem Wochenverdienst von 25 Mark spurlos. Bei seinen Angehörigen traf dann eine in Schönberg aufgegebene Postkarte ein, die die Worte enthält: „Lieber Onkel Max, melde mich unbekannt ab." Die Nachforschungen führten nun zunächst zu dem Ergebnis, daß er sich in einem Barbierhaus in Schöneberg aufgehalten habe. Gestern wurde seine Leiche am Mühlensteg gelandet. Sein Geld hatte er verbraucht.

* **Berlin,** 24. Juli. (Großfeuer.) Ein gewaltiger Brand wütete heute vormittag in der Konfektionsbüstenfabrik von Paul Baschwitz, Seydelstraße 26. Mehrere Dampfspritzen mußten in Tätigkeit treten, um das Uebergreifen der Flammen auf das Vorderhaus zu verhindern. Erst nach 1½stündiger harter Arbeit war die größte Gefahr beseitigt. Der Dachstuhl des Seitenflügels und des Quergebäudes mit den ausgedehnten Lagerräumen der Firma ist vollständig niedergebrannt.

* **Pankow,** 24. Juli. (Ein tödlicher Unglücksfall) hat sich im Schalterhaus der Berliner Elektrizitätswerke zugetragen. In dem Hause wurden verschiedene Montagearbeiten vorgenommen. An einer der toten Leitungen arbeitete der 21jährige Monteur Karl Hoffmann aus der Koppenstraße in Berlin. Er wandte nicht die nötige Vorsicht an und kam plötzlich mit seinem Werkzeug einer nur 20 Zentimeter entfernt laufenden Stromleitung zu nahe. H. wurde von dem auf 6000 Volt gespannten Strom getroffen und brach sofort zusammen. In den Armen seiner Kollegen verstarb er in wenigen Minuten.

* **Greifenberg** (Pommern), 24. Juli. (Selbst gerichtet.) Zu dem in vorletzter Nummer gemeldeten Morde an der Frau des Eigentümers Seil in Nateliß wird noch berichtet, daß man den Täter, den Ehemann der auf so entsetzliche Weise ermordeten und geschändeten Frau, Montag nachmittag im Walde bei Greifenberg erhängt auffand. Die Frau hatte ihrem Mann am Tage vor dem Morde ihre Mitgift testamentarisch vermachen wollen, hatte dann aber ihre Absicht wieder aufgegeben. Aus Wut hierüber hat Seil sie mit einer Kartoffelhacke erschlagen und grausig verstümmelt.

* **Eisenach,** 24. Juli. (Ein Selbstmordversuch im Eisenbahncoupé) gab gestern in Gotha und Eisenach Veranlassung zu dem unbegründeten Gerücht, daß ein neues Attentat auf Fahrgäste im Eisenbahnwagen verübt worden wäre. Es handelt sich, wie schon kurz berichtet, um eine 25jährige Dame aus Leipzig, die auf der Fahrt von Leipzig aus sich zwischen den Stationen Eisenach und Fröttstädt in einem Coupé II. Klasse zwei Kugeln in die Schläfe gejagt hatte. Der Schnellzug wurde auf Veranlassung von Mitreisenden sofort zum Stehen gebracht, worauf die Lebensmüde in ein Krankenhaus transportiert wurde. In ihren Kleidertaschen wurde außer einem Billett Eisenach-Gotha ein Zettel gefunden, auf dem sie ihre Eltern um Verzeihung wegen ihres Schrittes bittet, von ihnen Abschied nimmt und erklärt, sterben zu wollen.

* **Barmen,** 24. Juli. (Explosion.) In der Zündbänderfabrik von Ferdinand Witte erfolgte heute vormittag eine Pulverexplosion, wobei der 23jährige Chemiker Hoffmann in Stücke zerrissen wurde. Der Schaden, der der Fabrik erwachsen ist, ist erheblich.

* **München,** 24. Juli. (Doppelmord.) In Geiselwind in Oberfranken entstand, wie die „L. N. N." melden, bei einer Tanzmusik eine große Rauferei, und der 18jährige Sohn des Handelsagenten Baß wurde als Urheber des Streits hinausgeworfen. Er eilte heim, holte seine Zwillingsbüchse und lauerte vor der Wirtschaft den Heimkehrenden auf. Die ersteren, die herausstraten, gaben zwei an dem Streit vollständig unbeteiligte Bauernsöhne, streckte der Elende menchlings durch wohlgezielte Kopfschüsse nieder. Der eine der Ermordeten, namens Mahr, wollte in drei Wochen Hochzeit machen. Der andere heißt Göß. Beide sind die einzigen Söhne angesehener Großbauern. Der als sehr streitsüchtig bekannte Mörder wurde am andern Morgen durch Gendarmen aus dem Bette geholt.

* **Paris,** 24. Juli. (Brand eines Rothschildschen Schlosses.) In dem prächtigen Schlosse Les Fontaines bei Chantilly, das der Baronin James Rothschild gehört, brach Feuer aus, das einen großen Umfang erreicht hätte, wenn das Schloß nicht in jenem sämtlichen Räumen mit selbsttätigen Feuermeldern versehen wäre. Das Feuer entstand in einem unbewohnten Raume des zweiten Stockwerkes. Den Feuerwehren der Umgegend, die sofort herbeieilten, gelang es nach einer Stunde, des Brandes Herr zu werden. Trotzdem hat die Baronin Rothschild einen Verlust zu beklagen, dessen Höhe von 20000 Frank sie jedenfalls weniger schmerzlich berühren wird als die Tatsache, daß einige unersetzliche Kunstwerke, Gemälde, Möbel und dergleichen dem zerstörenden Elemente zum Opfer fielen.

* **Newyork,** 24. Juli. (Unter Trümmern begraben.) In South Framingham (Massachusetts) stürzte ein Hotelneubau ein und begrub fünfzig Personen unter den Trümmern. 10 Personen wurden getötet, 30 verletzt.

* **Washington,** 24. Juli. (Verunglückter Blitzzug.) Infolge eines Schienenbruches entgleisten Locomotive und zwei Wagen des Nordblitzzuges an dem in der Nähe von Spokane (Amerika) gelegenen Diamantsee und stürzten in den See. 11 Personen kamen dabei um.

Hohenlohesche Hafer-Flocken
geben delikate Suppen
billig und nahrhaft.
Bewährte Kindernahrung.
In gelben Packeten mit dem Bilde der Schaltierin.

Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen
I. deutsche Fachabteilung für den Bau von landwirt. Maschinen.
Allgem. Maschinenbau, Eisenkonstruktion und Elektrotechnik.
Modernes Laboratorium

Ernte-Geschenke: Kleiderstoffe, Buckskinstoffe, Hemden, Röcke, Schürzen, Leinen, Strümpfe, Bettbezüge etc. etc.
kauft man außergewöhnlich billig in
M. Schneiders Saison-Ausverkauf.
Die bisherigen Verkaufspreise, die teilweise bis zur Hälfte ermäßigt, stehen auf jedem Stück deutlich in Zahlen vermerkt und kann sich jeder Käufer von dem ihm gebotenen Vorteil selbst überzeugen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060726032/fragment/page=0001

Handel und Verkehr.

* **Der Mansfelder Kupferpreis** notierte gestern 176—179 Mk. für 100 kg netto Kasse ab Hettstedt.

* **Drahtstifte und Ausfuhrvergütungen.** Die Abrechnungsstelle für Ausfuhrvergütungen gewährt Vergütungen nur für die Ausfuhr von Produkten syndizierter Industrien. Nachdem nun in den jüngsten Tagen die Verhandlungen über Gründung eines allgemeinen deutschen Drahtstiftverbandes sowie die über die Erneuerung des bisher bestehenden engeren Drahtstiftverbandes gescheitert sind, ist auch die Ausfuhrvergütung aufgehoben worden. Hierzu wird dem B. Tgbl. aus Kreisen der Drahtstiftfabrikanten geschrieben: „Nach dem Auslande hin wird selbstverständlich der Walzdraht nach wie vor zu niedrigeren Preisen als nach dem Inlande verkauft werden. Der Ausgleich, der in der Ausfuhrvergütung lag, wird den deutschen Drahtstiftherstellern gestrichen. Weshalb eine Rohstoffindustrie, die den grössten Teil ihrer Produktion nach dem Auslande verschleudert, durch Zölle zum Schaden der Fertigindustrie geschützt werden muss, ist wohl nur den beteiligten Rohstoffherstellern begreiflich. An massgebender Stelle sollte der Tatsache Beachtung geschenkt werden, dass die deutsche Fertigindustrie, die durch die hohen Zölle auf Rohstoffe sehr benachteiligt wird, etwa dreimal mehr Leute beschäftigt als die gesamte Rohstoffindustrie der Stahl- und Eisenbranche. Was die gegenwärtige Lage der reinen Drahtstiftfabriken anbelangt, so geht sie wohl am besten aus den jetzigen Preisen für Walzdraht und für Drahtstifte hervor. Der Unterschied zwischen dem Preise des gezogenen Drahtes und der daraus hergestellten Stifte ist so gering, dass er kaum die Kosten der Produktion deckt.

---

* **Maschinenfabrik von Oskar Schimmel & Co., Aktiengesellschaft, in Chemnitz.** In der gestrigen Aufsichtsratssitzung gelangte die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft zum Vortrage. Es wurde beschlossen, nach reichlich bemessenen Abschreibungen und Reservestellungen der am 15. August abzuhaltenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von wiederum $7^1/_2$ Proz. vorzuschlagen.

* **Mühlenbauanstalt, Maschinenfabrik und Eisengiesserei vormals Gebr. Seck in Liqu. in Darmstadt.** Dem Geschäftsbericht zufolge ist es Ende Dezember 1905 gelungen, in dem in Rumänien seit Jahren schwebenden Prozesse einen Vergleich herbeizuführen, der etwa die Hälfte der eingeklagten Forderung liquid machte. Von der Vergleichssumme ist indessen ein Rest von 1500 Frcs. nicht in die Hände der Liquidatoren gelangt. Diese Advokatenforderung sowie einige längst ausgebuchte alte rumänische Wechsel, zusammen 14695 Lei betragend, sind am 21. Juli in Berlin durch einen Gerichtsvollzieher versteigert worden und haben einen Erlös von ca. 40 Mk. gebracht. Die verfügbaren Objekte betragen 13433 Mk., von denen die Kosten, rückständige Tantieme usw. im Betrage von 2003 Mk. in Abzug zu bringen sind, so dass zur Ausschüttung noch 11430 Mk. zur Verfügung bleiben. Die Liquidatoren werden in der heute stattfindenden Generalversammlung beantragen, eine Restquote von 1 Proz. (10 Mk.) auf die Vorzugsaktie zu verteilen, nachdem bisher sukzessive 82 Proz. ausgeschüttet wurden, und nunmehr die Liquidation, die $9^1/_2$ Jahre gedauert hat, zu beenden.

* **Bochumer Verein für Bergbau und Gusstahlfabrikation.** Die Sitzung des Verwaltungsrates, in der der Abschluss für das Ende Juni abgelaufene Geschäftsjahr zur Vorlage gelangt, soll am Sonnabend, den 28. Juli stattfinden. Die Schätzung der Dividende an der Börse lautet unverändert auf 15 (12) Proz.

* **Bei der Gewerkschaft Glückauf in Sondershausen** gelangen für den Monat Juli wieder wie bisher 100 Mk. pro Kux als Ausbeute zur Verteilung.

* **Bautzener Tuchfabrik und Kunstmühle vormals C. G. E. Mörbitz, Bautzen.** Das am 31. März abgelaufene Betriebsjahr erbrachte nur 10247 Mk. Da die Abschreibungen 32946 Mk. erfordern, ergibt sich ein Verlust von 22699 Mk., der aus den Reserven gedeckt werden soll. Verluste an Aussenständen, teuere Rohmaterialienpreise und auch entsprechende Verkaufspreise werden für das ungünstige Resultat verantwortlich gemacht.

* **Märkisch-Westfälischer Bergwerksverein.** Der Aufsichtsrat beschloss, nach dem „B. T.", für das verflossene Geschäftjahr die Verteilung einer Dividende von 17 Proz. (wie i. V.) vorzuschlagen.

Leipziger Produktenbörse.

Locopreise vom 24. Juli, mittags 1 Uhr.

Die Preise verstehen sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtage usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

Witterung: Schön.

Weizen per 1000 kg netto inländischer 171—178 Mk. bez. u. B., ausländischer 193—202 Mk. bez. u. B. Still.

Roggen per 1000 kg netto inländischer alter 160—164 Mk. bez. u. B., do. neuer 160—165 Mk. bez. u. B, ausländischer 166 bis 167 Mk. B. Still.

Gerste per 1000 kg netto Braugerste, hiesige —,— Mk., Mahl- und Futterware 125—154 Mk. bez. u. B.

Hafer per 1000 kg netto inländischer 167—176 Mk. bez. u. B., ausländischer 170—184 Mk. bez. u. B. Ruhig.

Mais per 1000 kg netto amerikanischer 136—142 Mk. bez. u. B., runder 140—145 Mk. bez. u. B., Cinquantin 156—170 Mk. bez. u. B.

Raps per 1000 kg netto 245—250 bez. u. B., feuchter unter Notiz.

Rapskuchen per 100 kg netto 12,50—13 bez. u. B.

Rüböl, rohes, per 100 kg netto ohne Fass 56 Mk. nom. Steigend.

Berliner Produktenbörse vom 24. Juli.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag-Markt:

Weizen märk. 177,00—181,00 Mk. ab Bahn.

Roggen, inländ. neuer 153,00—154,00 Mk. ab Bahn.

Gerste, inländ. Futtergerste, mittel u. gering 140,00—148,00 Mk., gute 149,00—157,00 Mk., russ. u. Donau leichte 121,00—125,00 Mk., amerik. 116,00—121,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Hafer, märk., mecklenb., pomm., preuss. pos. schles. fein 180,00—196,00 Mk., mittel 182,00—188,00 Mk., gering 175,00 bis 180,00 Mk. russ. fein 169,00—180,00 Mk., mittel u. gering 163,00—168,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Mais, amerik. mixed guter 143,00—145,00 Mk., mittel 137,00 bis 142,00 Mk., abfallender 130,00—136,00 Mk., runder 131,00 bis 135,00 Mk. frei Wagen.

Erbsen, in- u. ausländ. Futterware mittel 154,00—162,00 Mk., feine und Taubenerbsen 165,00—175,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.

Weizenmehl 00 22,75—24,75 Mk.

Roggenmehl 0 u. 1 19,80—21,80 Mk.

Weizenkleie 9,80—10,50 Mk.

Roggenkleie 10,20—10,70 Mk.

Lupinen, gelbe 150,00—160,00 Mk., blaue 125,00—135,00 Mk.

Preise um $2^1/_4$ Uhr (nicht amtlich):

Weizen. Tendenz: Behauptet. Juli 182,75 Mk., September 177,50 Mark, Oktober 178,25 Mk., Dezember 180,50 Mk.

Roggen. Tendenz: Behauptet. Juli 156,00 Mk., September 154,75 Mark, Oktober 156,00 Mk., Dezember 156,75 Mk.

Hafer. Tendenz: Still. Juli 163,00 Mk., September 152,25 Mark, Oktober 152,50 Mk.

Mais. Tendenz: Still. Juli —,— Mk., September 129,00 Mk.

Rüböl. Tendenz: Fest. Juli 56,60 Mk., Oktober 57,00 Mk., Dezember 57,00 Mk.

Kaffee.

Hamburg, Dienstag 24. Juli, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September $38^1/_4$ Gd., per Dezember $38^3/_4$ Gd., per März $39^1/_4$ Gd., per Mai $39^1/_2$ Gd. Stetig.

Zucker.

Magdeburg, Dienstag 24. Juli. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 8,30—8,40. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,60—6,85. Stimmung: Ruhig. Brotraffinade I. ohne Fass 18,37½—18,50. Krystallzucker I mit Sack 19,00. Gem. Raffinade m. S. 18,12½—18,75. Gem. Melis m. S. 17,62½—17,75. Stimmung: Fest. Rohzucker I. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Juli 17,10 Gd., 17,25 Br., per August 17,15 Gd., 17,20 Br., per September 17,25 Gd., 17,30 Br., per Oktober 17,30 Gd., 17,40 Br., per Oktober-Dezember 17,35 Gd., 17,40 Br. Ruhiger.

Hamburg, Dienstag 24. Juli, abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per Juli 17,20, per August 17,20, per Oktober 17,35, per Dezember 17,40, per März 17,70, per Mai 17,90. Ruhig.

Zahlungs-Einstellungen.

Ueber die nachstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nötig, in Klammern beigefügt; die Daten sind: der Eröffnungstermin, der Ablauf der Anmeldefrist, die erste (allgemeine) Gläubigerversammlung und der Prüfungstermin.

Kaufmann H. Holz in Aue (23/7, 14/8, 23/8, 23/8).

Bresl. Schuhmachergenossensch., e. G. m. b. H., in Breslau (19/7, 15/9, 16/8, 29/9).

Hotelbesitzer J. Münch in Oppeln (Breslau, 19/7, 15/9, 16/8, 29/9).

Baugeschäftsinhaber E. H. Leonhardt in Schönau (Chemnitz, 20/7, 3/9, 20/8, 27/9).

Butter- und Eierhändler J. M. Brauer in Dresden (21/7, 11/8, 24/8, 24/8).

Bäckermstr. A. Fischer in Schönheide (Eibenstock, 21/7, 15/8, 24/8, 24/8).

Bäcker Ernst Georg Adler in Elsterberg (21/7, 28/8, 16/8, 6/9).

Kaufmann J. Lehmann in Hirschberg i. Schl. (21/7, 20/9, 15/8, 3/10).

Handelsgesellschaft Rösler & Schaefer in Kottbus (19/7, 25/8, 18/8, 6/9).

Guts- u. Ziegeleibesitzer O. Franke in Grossgörschen (Lützen, 20/7, 20/8, 6/8, 1/9).

Kaufmann Jul. Alexander in Mülheim a. Rh. (20/7, 10/9, 21/9, 21/9).

Kaufmann Heinr. Agathus Glaubrecht in Nordhausen (20/7, 14/9, 17/8, 24/9).

Tonwerk Dreiweiherhof, G. m. b. H., in Dreiweiherhof (Obermoschel, 21/7, 1/9, 13/8, 22/9).

Produktiverein, e. G. m. b. H., in Pforzheim (19/7, 1/9, 16/8, 13/9).

Fabrikant B. Dissinger sen. in Pforzheim (20/7, 1/9, 16/8, 13/9).

Buchhändler Max Witte in Prenzlau (21/7, 21/9, 18/8, 6/10).

Kohlenhändler H. Kehling in Saalfeld (21/7, 15/9, 20/9, 20/9).

Handelsgesellschaft Vetter & Klein in Wald (Solingen, 19/7, 25/8, 13/8, 3/9).

Schiffsbewegungen:

* **Berlin**, 24. Juli. (Kaiserliche Marine.) Tpdbt. „S 90" und „Taku" sind am 22. Juli in Peitaiho eingetroffen und am 23. Juli von dort nach Tsingtau in See gegangen. „Bussard" ist am 24. Juli von Dar-es-Salaam nach Lindi in See gegangen. „Aegir" ist am 23. Juli in Salerno und eingetroffen und geht am 25. Juli weiter. „Schwaben", „Frithjof", „Undine" und „Ulan" sind am 23. Juli von Kiel in See gegangen. „Mars" ist am 23. Juli von Flensburg nach Kiel gegangen. Tpdbt. „G. 134" ist am 23. Juli auf der Germaniawerft in Kiel vom Stapel gelaufen.

Berichtigung: In den gestrigen Schiffsnachrichten muss es heissen: „Stosch" ist am 20. Juli in Stockholm eingetroffen und geht am 26. Juli nach Arendal.

Friedmann & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S. — Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten:

	Nachfrage	Angebot		Nachfrage	Angebot
Adolfsglück abg.	—	200	Schieferkaute	1550	1600
Albrechtshall	—	—	Schlägel u. Eisen	—	90
Barbara pfl.	—	140	Siegfried I	—	3800
Beienrode	7475	7550	Thüringen	—	6200
Carlsglück	—	400	Verden abg.	—	150
Carlshall	—	1200	Warmeloh	100	150
Centrum	1225	1300	Wendland	700	—
Desdemona	—	6200	Wilhelmshall	13000	13200
Deutschland	4575	4625	Wintershall	12400	12600
Dortmund	300	350			
Emilienhall	575	610	50% Adler	—	88
Grossherz. Sophie	—	375	Bismarckshall Akt.	75	76
Güntershall	4000	4075	Benthe Akt.	43	45
Hansa Silberberg	2465	2525	Deutsche Kali-		
Hedwigsglück	175	210	werke Akt.	—	154
Heldrungen	3150	3225	Friedrichshall Akt.	137	140
Hermann II	850	900	60% Hattorf	66	68
Immenrode	—	1900	Heldburg Akt.	94	96
Johannashall	5700	5775	50% Krügersh. Akt.	97	99
Juliushall	—	180	75% Ladwigshall		
Kaiser Rotbart	—	350	Vorz.-Akt.	130	132
Königshall	—	175	50% Neubleicherode Akt.	116	118
Mansfelder Kuxe	1120	—			
Mehrum	—	50	Prinz Adalbert	—	95
Moltkeshall	250	300	Ronnenberg Akt.	177	180
Neu-Wunstorf	—	110	Sigmundshall alte		
Ravensberg	200	250	Akt.	—	250
Sachsen-Weimar	800	850			

abgeschlossen am 25. Juli 10 Uhr vormittags.

Tendenz: Ruhig.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 26. Juli 1906.

Etwas kühleres, teils heiteres, teils bewölktes Wetter bei westlichen Winden.

Oeffentliche Wetter-Ansage für Mittwoch den 26. Juli:

Mäßige nördliche Winde, abnehmende Bewölkung, meist trocken, nachts kühler. Tag wärmer als am Vortage.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 25. Juli 21 Grad C.

Wasserstände: Am 24. Juli: Weißenfels Oberpegel + 2,46, Unterpegel + 0,42. 25. Juli: Halle unterhalb + 1,94, Trotha + 2,00. 24. Juli: Bernburg + 1,36, Calbe Unterpegel + 1,08, Oberpegel + 1,64, Dresden — 1,06, Magdeburg + 1,75.

Rechts-Auskunftei des „General-Anzeiger".

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen

erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger" gegen

Vorzeigung der Abonnements-Quittung

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4—6 Uhr

in unserem Geschäftshause **Große Ulrichstraße 16**, Eingang Dachtrifftstraße oder Böllbergasse. Hof. Aufgang B. eine Treppe.

Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei & leiden nicht an Verdauungsstörung.

Kufeke's Kindermehl

Hervorragend bewährt bei Brechdurchfall, Darmkatarrh, Diarrhoe etc.

Berliner Börse, 24. Juli 1906.

Berlin. Bankdiskont $4^1/_2$%, Lombardzinsfuss $5^1/_2$%, Privatdiskont $3^5/_8$%

Wertsorten: 1 Mark = 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung: 1,70 Mark, 1 Krone österreichisch-ungarischer Währung: 0,85 Mark. — 7 Gulden süddeutsch: 12 Mark. — 1 Gulden holländisch: 1,70 Mark. — 1 Mark Banco: 1,50 Mark. — 1 Krone schwedisch, norwegisch, dänisch: 1 Pfund Sterling: 20,40 Mark. — 1 Peso: 4 Mark. — 1 Dollar: 4,20 Mark.

Eisch. Fonds u. Staats-Pap.		
Dt. Reichs-Anl.	3½	99.20
do. 1905 v. 07	3½	99.40b
Dt. Reichs-Anl.	3	99.40b
do. do.	2½	87.80d
Preuss. cons. A.	4	99.40b
do. do.	3½	87.80d
do. do.	3	102.90B
Sächs. Rente	3	97.90
Bayer. St.-Anl.	4	102.80b
do. do.	3½	98.20B
Brem. Anl. 1899	3½	97.20G
Ges. Landesv.	3½	98.30G
Hamb.Anl.03/06	3½	97.60b
do. do. 1902	3	86.10B
Bess.Ob. 93/00	3½	98.00G
do.96 03 04 05	3	85.70b
do. do. 09	4	—.—
Gich.St.Fred.Obl.	3½	—.—
Braunschw. P.	3	—.—
Hann.PA.VII.VIII	3	—.—
Lstpr. Prov. Obl.	3½	95.80b
Pomm. Pr.-Anl.	3½	—.—
Posen. Pr.-Anl.	3½	96.50G
do. do.	3	84.50B
Rhein. Prv.-Obl.	3½	97.50G
do. IX. XI. XIV.	3	87.50G
Tellower Anl.	4	103.70d
Westf. Prv.-Anl.	3½	97.50G
do. do.	3	87.60G
Altona Stt.1901	4	102.30b
Barmer St.-Anl.	3½	96.80b
Berliner St.-Anl.	3½	99.00b
do. 1887-98	3½	98.70b
Bonn. St.A. 1901	3½	98.75G
Braunschw. St.	3½	97.40G
Bremberg. St. A.	3½	97.00G
do.	3	—.—
Casseler St. A.	3½	98.30G
Charlotth. 89/99	4	102.30G
Crefelder St.-A.	3½	97.00G
Dessau 95/1903	3½	97.10G
Elbert. St.-A. 99	4	101.25b
do.	3½	—.—
Ess. Stadt VI. B.	3½	96.80B
Hann. St.-A. 86	3	—.—
Kieler St.-Anl.	3½	97.10G
Kön. St.A. v. 98	3½	97.00G
Magdeburger	3½	98.00B
Münchener St.-A.	4	101.60G
Pasiner Stadt-Anl.	3½	—.—
Stettiner St.-Anl.	3½	97.00B
Wiesbad. 1901	3½	—.—
Pr. Pfandbr. Ges.	3½	123.50G
do. neue	4	114.50G
do. do.	3½	101.00G
do. do.	3	86.80G

Brl. Pfl. neue	3	87.20G
Ges. Landw.	4	—.—
do. do.	3½	98.30G
do. do.	3	87.00G
Ger. u. Neuw.	4	—.—
do. do.	3½	100.00G
Gotpreuss.	4	106.20G
do.	3½	98.30b
Pomm. Land	4	98.70b
do. do.	3	86.50G
Posensche	4	102.00b
do.	3½	98.20B
Sächsische	4	—.—
do.	3½	97.30b
do.	3	86.60b
Schles. allld.	3½	98.50G
do. L.A.	4	102.60B
do. do. L.C.	4	102.60B
Schl.Hist.LC	3½	96.70b
Westf. Land	4	101.80b
do.	3½	98.30G
Westp. ritt.	3½	99.75G
Ges. Anl.	4	86.10G
Hannoversch	4	—.—
do.	3½	—.—
Hess.-Nass.	4	—.—
do.	3½	—.—
Kur- u. Neum	4	101.75B
do.	3½	98.30G
Pommersch	4	102.30G
do.	3½	98.20B
Posensche	4	102.00G
do.	3½	98.30G
Preussisch	4	101.75B
do.	3½	98.50G
Rh.-Westf.	4	102.10G
do.	3½	98.40G
Sächsische	4	101.90G
Schlesische	4	102.30G
do.	3½	98.50G
Schl.-Holst.	4	101.90G
do.	3½	98.30G
Bad. Prämien-A.	07	161.00b
Braunsch. 20T.	1	217.00b
Gothaer Pr.-A.	1	139.50b
Hamb. 50Tlr.-L.	3	138.50b
Lübecker do.	3	141.25b
Mein. F. Got.-L.	5	45.00b
Oldenb. 40Tl.-L.	3	129.10b
Ausländische Fonds.		
5% Argent. Anl.	5	100.50b
4% ca. innere	4	98.00G
4% do. äussere	4	96.90G
4% Arg. A. 1896	4	90.75b
Bulg. St.-Anl. 92	6	101.80G
Chile Gold-Anl.	6	96.75G
Chin. Anl. v. 1895	5	104.80b
do. v. 1896	5	102.00b
do. v. 1898	4½	98.30b

Griech. A. 81-84	1	52.40G
Gal. Carl-Ludw.	4	40.10G
Kasch.Odb.Gold	4	53.30G
Jap. Anl. II. 10.	1	94.25G
do.	4	94.20b
Italien. Rente	4	105.60G
Mexikan. Anleih.	5	103.25b
Oesterr. Gold.	4	100.40G
do. Papier	4	—.—
do. Silbert	4	—.—
do. 1860 Lose	4	160.80b
Port. Stt. Anl. III.	3	70.60G
do. III. Spec	fro	13.10G
Rum. amort. all.	3	101.75G
do. 1898	4	91.70G
Russ. Anl. 1909	4½	69.40b
do. 1905	4½	94.00G
do. Goldrente	4	79.50b
do. Staatsrat	4	—.—
do. Bodencr.	5	—.—
do. Tripolis A. 1.	4	—.—
Schwed. St.A. 86	4	98.70G
Serb. Amt. 93	4	81.25G
Span. Schuld	4	—.—
Türk. Staats A 05	4	95.40b
do. Bagdad-A.	4	90.60G
do.	5	98.60G
Ung. Lose	4	145.00bB
Ung. Goldrente	4	95.50G
do. Staatsr. 87	4	84.75G
Bucarest. Anl. 84	4½	100.00G
Chin. Anl. 1896	4	102.60G
do. fl. Ies. 8.	4	102.25G
Lissabon. St.-A.	4	67.25G
Mex. Gold-Anl.	4	—.—
do. do. 87	3½	—.—
Eisenbahn-Stamm-Aktien.		
Aach.-Mastr. abg.	3½	119.50G
Allg. Dt. Kleinb.	3	67.60G
Bahnbedarf. Ld.	3½	149.25G
Grefelder	4	147.30G
Gotha-Leboek	3	86.60G
Halberst.-Blank.	3½	157.80G
Niederlausitzer	3½	72.60b
Nordh. Wern. L.	4	96.90G
Oestr. Staatsb.	5	142.90b
do. Südb. (Lb.)	0	33.80b
Warschau-Wien	0	119.75b
Gotthardbahn	4	—.—
Mittelmeer	3	—.—
Prinz Henry	3	139.50b
Wernim. Eisenb.	3½	62.60G
Zschipk. Finsw.	12	e 261.50G
Eisenbahn-Prior.-Obligat.		
Dux-Prager Gold	3	80.00b
Elb. Westb. stt. A	4	100.60b
Meckl. K.-Pr.-L.	4	100.50bG

Meckl. Str.N.-Pfl.	4	100.00b
Meining. Hyp.-B.	4	99.30b
do. do.	4	66.00G
do. Serie VIII	4	—.—
do. Pram. Anl.	3½	100.20G
Mitteld. Bod.-Cr.	4	100.60G
do. do. stk. 06	4	96.00G
do. Grndcr.-S.	4	101.50G
Neuestbd. Gc. Pfb.	4	99.00b
do. do.	3½	92.70G
Nordd. Grundcr.	4	100.00bB
Preuss. Bodc. Pf.	4	113.75B
do.	4	110.25G
do. 1905 JIV.	4	101.10G
do. JII	3½	95.00G
Pr. Ctr. Bd. Pf. 06	4	106.00B
do. v. 03 ult. 12	4	102.25B
do. v. 06 ult. 16	4	102.40G
do. v. 86.89.94	3½	94.50G
do. v. 04 ut. 13	4	97.50G
do. C.-D. 96 ult 06	3½	97.10G
do. v. 06 ult. 16	3½	97.60G
Pomer. Hyp. A.8.	3.5	—.—
do. do.	4	100.20bG
do. do.	3½	94.00G
Rhein. Hyp.	4	100.00G
do. Pfandbr.	4	100.75G
do. XI. XII. ult.	4	100.80G
do. XIII. 1912	4	101.60G
do. XIV. 1914	4	101.60G
do. XVII. 1915	4	102.00G
do. XIII. 1912	3½	98.75G
do. XIV. 1914	3½	98.75G
do. XIV. 1912	3½	96.00G
do. Kleinb.-Obl.	4	100.00G
do. Comm.-Obl.	4	100.00G
do. 1912 S. III.	3½	98.50G
Rhn. H. Pf. 83-89	4	100.40bB
do. Ser. 69-82	4	101.50G
do. Comm.-O.	3½	97.20G
Rhein.-W.S.I. 89	4	100.40bB
do. II. 89	4	100.75G
Sächs. Bodencr.	4	98.50G
Schles. Bodcr. Pf	4	100.90B
do.	3½	93.20G
Westd. Bodencr.	4	101.00G
do. do. III.	3½	94.80G
Bank-Aktien.		
Barmer Bankver.	7½	134.60b
Berg.-Märk. Bk.	8½	165.00G
Brl. Handels-Ges.	9	165.40bG
do. Hypoth.-B. A.	4	—.—
do. do. B.	4	164.50G
Bremer Bank	6	106.10G
Brl. Hypothek.	4	—.—
Brl. Stadtbahn	6	—.—
Brl. Transport	0	—.—
Brl. Wechsler-B.	6	—.—
Brl. Zivilbank	6	—.—
Braunschw. Bkv.	7	—.—
Bremer Bank	6	119.75G
Braunschw. Jute	12	107.75bB
do. Kohlen	11	137.50b
Bremer Wolle	12	233.60b
Dtsch. Effekt.-B.	5	110.10G
do. Hyp.-Bk. 100	7½	150.25G
Dresdner Bank	8½	150.75b
Dtsch.-Reim.-Bk.	3	165.10G
Dtsch. Ost-Afr.	20	1161.25G
Gothaer Grndcr.	8	165.30bG
Hambg. Hyp.-Bk.	4	133.25bG
Hannoversche B.	6½	—.—
Königsb. Ver.-B.	6	174.50B
Leipzig. Cred.-A.	9	121.75bG
Leipziger Bank	6	118.50bG
Mein. Hyp. 90%	4	151.60G
Mitteld. Bodencr.	4½	95.80B
do. Creditb.	6½	121.40b
Mülh. Bank	6	112.25G
Nationalbk. f. Dt.	8½	123.50b
Nordd. Grundcr.	4	109.60G
Oldb. Sp.u. Leihb.	9	—.—
Oesterr. Credit	8	143.50b
Pr. Bod.-Cred.-A.	4	154.60bG
Pr. Cr. Bd. Cr. 80	9	196.50G
Reichsbank	5	117.80bG
Rheinische	6	118.60G
Rh. Cr. Bk. Pfdr.-Sk.	7	144.90G
Rostocker Bank	5	153.50bB
Sächs. Bankver.	8	138.25bG
Sächs. Cr.-Anst.	8	138.25bG
Schaaffhausen Bkv	8½	155.25bB
Schles. Bank-V.	7½	155.50G
Stadt. Depotscheine	4	185.00G
Westd. Bodencr. B.	7	145.25G
Industrie-Aktien.		
Accumulat. Fab.	12½	316.25bG
A.-G. f. Mosk. Ind.	8	118.50bG
Allg. Elektr.-Ges.	4	149.50b
Allg. Elekt.-Ges.	10	209.25bG
Alsen Port.-Cem.	12	241.50bG
Angl. Continent.	7	118.25B
Anschütz Kahnf.	5½	118.25bG
Aplerbeck Brgb.	10	184.30bG
Arenberg do.	35	716.50b
Bergm. Elektrz.	18	307.50G
Berg.-Märk. Ind.	7½	124.00bG
Berlin. Elekt. W.	10	194.50b
Brl. Maschinen	10	229.30bG
Bielefeld. Masch.	28	413.50bG
Bismarckhütte	20	320.25bG
Blumenstock. Fb.	7½	124.00G

Bochum. Gussst.	12	238.10b
Braun. u. Brk. L.	12	216.75B
Braunschw. Jute	12	216.25bG
do. Kohlen	11	267.00G
Brem. Wolle	12	233.60b
Caroline b. Offb.	20	334.00G
Cassel. Federst.	12	215.50B
Concordia Brgb.	12	314.75bG
Consolidation	23	449.50b
Crüllwitzer Pap.	15	239.00bG
Dertzuer Gas	10	190.75bG
Dtsch. Gasgüh.	20	339.00bG
do. Waffen. Mun.	28	267.25bG
Donnermarsh.	14	258.50bG
Dortm. Union St.	0	84.00bG
do. L.-B.	20	338.00G
do. Union	20	357.50bB
do. Victoriabr.	8	139.26G
Düsseld. Eisen	3	150.10bG
do. Wagggb.	7	208.00bG
Dynamit Trojl	10	166.50b
Egestorff Salzw	8	156.75G
Eisenbgwerk Kat.	6	124.50G
Elberf. Farben	35	540.25b
do. Papierfabr.	20	198.00bG
Erdmannsdf.	0	117.50G
Eschweil. Bergw.	14	247.00bG
Flora, Terr.-Ges.	8	117.80bG
Frankenstein	6	118.60G
Frister & Rossm.	10	149.10G
Gaimstor Deutsl	8	127.60bG
Gelsenkirch. Bergw.	12	216.20bG
Georg Mar. Bgw.	0	84.00bG
Ges. f. Elektr. Unt.	7	171.50bG
Gesfürel. Gas	8	185.00G
Görlitzer Linoleum	15	314.87bG
Hagener Gussst.	0	—.—
Halleasche Masch.	32	175.00b
Hannov. Masch.	25	347.00bB
Hrb. Wien Gummi	8	268.00G
Harz. Bergb. Pr.-A.	0	103.50G
Hark. Brgb. Pr.-A.	0	169.00bG
Harpener Bergb.	8	206.10bG
Hedwigshütte	0	159.00bG
Hengstbg. Masch.	9	203.00G
Herkules Bauer	11	—.—
Hibernia	8	237.00bB
Hofmann Wggfb.	12	160.00G
Hord Bgw. F.A.L.	12	226.75bG
Hösch, Ges. u. St.	12	398.75bB
Hösch. Torfwerk	25	112.25bG
Howaldtswerke	0	367.00b
Ilseanbeckbrauer	0	96.00G
Kalw. Aschersl.	10	164.50bG
Kattowitzer Bgw.	0	202.00bG

Kölnmannstärk.	16	324.00bG
Königsb. Lagerh.	0	132.50b
Königs u. Laurah.	10	228.00b
König Wilh. cv	12	267.50b
Kronprinz	17	170.10bG
Kupferbergschäfe	13	216.00G
Lapp. Tiefbohr.	20	278.30b
Laurahütte	0	186.00bG
Leopold-Grube	6	110.25G
Linden, Brauer.	16	289.00B
Lindner, Disch.	4	72.30b
Lübecker Masch.	0	—.—
Lüneb. Derm.	12	209.25G
Mark. Maschin.	0	85.00b
Märk.-Westf. Bergw	17	—.—
Magdeb. Gas	7	139.50G
do. Bergwerk	28	520.50B
Marienh. Kotfaz.	6	115.90b

Aus der Umgebung.

* **Morl**, 24. Juli. (Stiftungsfest.) Anläßlich seines 20. Stiftungsfestes, welches der hiesige Turnverein am 5. August feiert, wurden ihm von einem Mitgliede, das sich gegenwärtig in Newyork aufhält, die Mittel zur Anschaffung einer prächtigen Fahrenschleife zur Verfügung gestellt. Die Fahrenschleife ist in dem Schauenster der Firma Theodor Lühr, Leipzigerstraße in Halle a. S., ausgestellt. Dem Geschenkgeber wurde von dem Vereine ein Danksagschreiben zugesandt.

W Eisleben, 25. Juli. (Mord.) Im Nachbarorte Erdeborn wurde ein schlesischer Arbeiter des dortigen Kalkwerkes von einem Arbeitskollegen erstochen. Der Mörder ist verhaftet. Der Grund zur Tat ist auf ein Liebesverhältnis zurückzuführen.

t **Döcklitz**, 24. Juli. (Stiftungsfest.) Der Kriegerverein Döcklitz und Kuckenburg feierte sein 10. Stiftungsfest zugleich mit der Einweihung der Umgitterung der Friedensäeiche von 1870, welche von dem Schmiedemeister Anton u. Söhne hergestellt ist, und die eine schöne Verzierung und zugleich ein Schmuck für unsern Ort bildet. Die Feier wurde durch den Gesang „Nun danket alle Gott" unter Mitwirkung der Stadtkapelle Querfurt eingeleitet. Danach hielt Herr Pastor Hecker die Festrede, welche mit dem Gesang des Liedes „Deutschland, Deutschland über alles" und mit einem dreimaligen Hoch auf den Kaiser schloß. Danach fand ein Konzert und abends Ball in Wittendorfs Gasthof statt.

* **Bitterfeld**, 24. Juli. (Sittlichkeitsvergehen.) Ein achtjähriges Schulmädchen aus Jeßnitz, welches dieser Tage ihrem auf einem hiesigen Werke arbeitenden Vater das Mittagessen gebracht hatte, wurde beim Verlassen der Fabrik von einem daselbst beschäftigten Arbeiter angelockt und unter Versprechungen nach dem Innern des Gebäudes geführt. Hier versuchte derselbe, sich an dem Mädchen zu vergehen, wurde aber durch Hilferufe des Mädchens an der Ausführung verhindert. Bei einer am nächsten Tage stattgefundenen Gegenüberstellung mit mehreren Arbeitern des Betriebes wurde der 30jährige Arbeiter R. P. aus Niemegk wiedererkannt.

* **Nordhausen**, 24. Juli. (Zu dem Morde in Klein-Furra.) Ueber die bereits gemeldete Mordtat in Klein-Furra teilt die „Nordh. Ztg." noch folgende Einzelheiten mit: In der Juchischen Gastwirtschaft war Tanz. Während desselben kam es zu Streitigkeiten, in deren Verlauf der Schachtarbeiter Kospak (vom Schachtbau der Nordhäuser Kalkwerke bei Hain) einem Polenmädchen eine Ohrfeige verpetzte. Die Polen gerieten dadurch in die größte Erregung. Sie verlammelten sich vor der Gastwirtschaft und wollten hier allem Anschein nach dem Beleidiger der Polen auflauern. Als nun früh zwischen 1/2 und 3/4 2 Uhr der Bergmann Karl Liebau den Saal verließ und vor die Tür trat, wurde er von sieben Polen überfallen und ohne weiteres niedergestochen. Der Ueberfallene trug mehrere klaffende Stichwunden davon, darunter eine tödliche in den Hals. Die sofort benachrichtigte Gendarmerie verhaftete sämtl. Polen, die an dem Ueberfall beteiligt waren, und stellte noch in der Nacht eingehende Ermittlungen an. Der mutmaßliche Täter, der vorher auch schon den Wirt bedroht hatte und jeden niederzustechen drohte, der sich ihm in den Weg stellte, wurde, wie bereits mitgeteilt, früh 1/2 6 Uhr mit dem offenen blutigen Messer in der Hand auf einem Holzstoße schlafend im Hofraum der Gastwirtschaft angetroffen und ebenfalls verhaftet. Der Ermordete hinterläßt Weib und Kind.

* **Torgau**, 24. Juli. (Wahl.) Zum Stadtbaumeister wurde der jetzige Assistent beim Stadtbauamt in Leipzig, Gustav Rothe, gewählt.

× **Aken**, 24. Juli. (Ertrunken.) Gestern ertrank hier beim Baden in der freien Elbe ein Knabe von etwa 10 Jahren aus Berlin, der hier bei seinen Verwandten zu Besuch war. Die Leiche ist geborgen. — Die Leiche des vor acht Tagen ertrunkenen Ansahrers Schuster ist in Barby gelandet worden.

* **Barby**, 24. Juli. (Ein schwerer Unfall) ereignete sich hier bei der Vorstellung einer Gymnastikertruppe. Der Besitzer Pandel stürzte aus einer Höhe von 8 Metern vom Trapez herab und blieb besinnungslos liegen. Er trug erhebliche Verletzungen davon.

* **Naumburg**, 24. Juli. (Der Thüringische Feuerwehrverbandstag,) der in unserer Stadt tagte, hat u. a. beschlossen, den nächstjährigen Abgeordnetentag in Gera (Reuß) abzuhalten.

o **Aschersleben**, 24. Juli. (Hitzschlag. — Ueberfahren.) Heute abend 6 Uhr verendete auf dem Molkteplatz am Hitzschlag ein Pferd des Rohproduktenhändlers August Rittmeyer von hier. Auf der Quenstedter Chaussee wurde heute abend zwischen 7 und 8 Uhr die 11jährige Anna Stutz, wohnhaft Eisleberstraße, von einem Radfahrer überfahren und an beiden Beinen nicht unerheblich verletzt, so daß sie in ihre Behausung getragen werden mußte. Den Radfahrer, der ebenfalls vom Rade stürzte, aber unverletzt blieb, soll keine Schuld treffen.

* **Thale**, 24. Juli. (Selbstmord.) Heute früh wurde von dem 6 Uhr 17 Min. hier abgehenden Personenzuge unterhalb des Ortes ein etwa 45 Jahre alter Mann, der anscheinend dem Arbeiterstande angehört, überfahren und getötet. Es liegt offenbar Selbstmord vor.

* **Mühlhausen** i. Th., 24. Juli. (Die Bierpreisfrage.) Eine hier abgehaltene Wirtevversammlung beschloß, die hiesigen Brauereien nochmals zu ersuchen, wenn sie eine Erhöhung des Bierpreises vornehmen müssen, dies auf 1 Mark festsetzen. In diesem Falle wollen die Wirte ihrerseits von einer Preiserhöhung abstehen, im anderen Falle soll eine noch festzusetzende Erhöhung des Bierpreises Platz greifen. — Die von den Wirten ins Leben gerufene Genossenschaftsbrauerei führt den Namen „Bürgerliches Brauhaus Mühlhausen". Außer den Gastwirten beteiligten sich viele Privatleute an der Zeichnung von Anteilscheinen. Von den Anteilscheinen, die auf 500 Mark lauten, wird die eine Hälfte von 250 Mark jetzt erhoben; die andere Hälfte soll im Laufe des ersten Geschäftsjahres eingezahlt werden. Die Genossenschaftsbrauerei hat sich verpflichten müssen, gutes Bier zu brauen und die Preise für die Konsumenten nicht zu erhöhen.

* **Heiligenstadt**, 24. Juli. (Einen guten Fang) machten hiesige Postexpedienten, die einen Streifzug in die Umgebung der Stadt unternommen hatten. Sie hatten einen Polizeihund mitgenommen, dessen Spürsinn die Festnahme zweier gefährlicher Einbrecher zu danken ist. Unweit der Stadt schliefen in einem auf freiem Felde stehenden Lastwagen zwei verdächtige Gesellen, die größere Vorräte an Cigwaren, Zigarren und auch Geld bei sich führten. Es sind die 18 bezw. 20 Jahre alten Brüder Christoph und Jakob Dietrich aus Lutter. Die jo unsanft aus dem Schlafe Geweckten gestanden die Tätlichkeit von drei in Lutter begangenen Einbruchsdiebstählen, ferner der Einbrüche in Kaltenofen und Geisleden sofort ein. In Geisleden hatten die beiden, während die Leiche des vom Blitz erschlagenen Gastwirts Windolph nun im Hause lag, in die Gastwirtschaft einen Einbruch verübt und die Bäckerkasse beraubt. Weiter stehen die Verhafteten in dem dringenden Verdacht, alle die Einbrüche in Zigarettenfabriken des Eichsfeldes, sowie auch den Kirchendiebstahl in Wachstedt verübt zu haben.

* **Magdeburg**, 24. Juli. (Ein größeres Feuer) entstand in der verflossenen Nacht auf dem Grundstück des am Ende der Neustadt, Lübeckerstraße Nr. 63, belegenen Gartenrestaurants zum „Bergschlößchen". In dem nur aus Fachwerk mit Brettverschalung bestehenden Wirtschaftshause befindet sich auch die Wohnung des Besitzers. Gegen 11/2 Uhr erwachten die noch jungen Müllerschen Eheleute von einem auffälligen Husten ihrer kleinen Kinder, zahen, daß das Schlafzimmer bereits dicht mit Rauch angefüllt war und hörten das Knistern des Feuers im Wohnzimmer. Nur notdürftig bekleidet konnten sie sich durch das Fenster in Sicherheit bringen. Der Mann alarmierte schleunigst die Feuerwehr. Bei ihrem Eintreffen standen beide Zimmer in hellen Flammen und die angrenzenden Restaurationsräume waren mit undurchdringlichem Rauch erfüllt. Es gelang, das Feuer mit drei Schlauchlinien auf die Wohnräume zu beschränken, doch war es nicht mehr möglich, die Wohnungseinrichtung vor der Zerstörung zu bewahren.

Gerichts-Zeitung.

Militärgericht der 8. Division.

Halle, 24. Juli.

* **Eine unangebrachte Gefälligkeit** brachte den Reservisten Albert Stephan Komtschke aus Wiederstedt auf die Anklagebank des Kriegsgerichts. K. ist von Beruf Ziegelearbeiter, er hat von 1902 bis 1904 beim Feldartillerie-Regiment Nr. 71 gedient, sich dort das Führungsattest „sehr gut" erworben und ist überhaupt noch nicht bestraft worden. Im Herbst und Winter v. J. arbeitete er in Wimdendorf, einem Dorf, das teils zu Preußen, teils zu Reuß j. L. gehört. Er selbst hatte sich zur Kontrollversammlung in Ziegenrück zu stellen, sein Freund Gustav Hubbe aber in Hirschberg. K. hatte bereits die Herbstkontrollversammlung hinter sich, während H. dieser noch am 13. November beizuwohnen hatte. Da nun letzterer an dem Tage nach Chemnitz wollte, erklärte sich der Angeklagte aus Gefälligkeit bereit, ihn zu vertreten. Er nahm Hubbes Papiere, ging nach Hirschberg und antwortete bei der Versammlung beim Vorlesen des Namens Hubbe frisch „hier", zeigte auch dessen Papiere vor. Die Sache ging soweit gut, bis im Frühjahr dieses Jahres ein anderer Arbeiter aus Nache die Sache zur Anzeige brachte. Der Angeklagte hatte sich durch seine Tat insofern strafbar gemacht, als er sich vor einer gutständigen Behörde unter falschem Namen beigelegt hatte. Dafür konnte er aber nicht mehr zur Rechenschaft gezogen werden, da diese Uebertretung inzwischen verjährt ist. Der Ankläger war der Ansicht, daß der Angeklagte wegen Vergehens gegen § 139 des Militärstrafgesetzbuches (dienstlich falsche Meldung) zu bestrafen sei; da derselbe während der Kontrollversammlung als Militärperson anzusehen gewesen sei. K. sei allerdings nicht zu der Kontrollversammlung berufen gewesen, er habe sich aber durch sein Auftreten selbst unter die Militärpersonen gestellt. Der Gerichtshof teilte aber den Standpunkt des Verteidigers, Hrn. Rechtsanwalt Kettembeil, daß der Angeklagte zu den Personen des Beurlaubtenstandes zu rechnen sei und sprach ihn deshalb frei.

* **Fahnenflucht.** Der Musketier Friedrich Philipp vom Infanterie-Regiment Nr. 93 in Dessau stand unter der Anklage der Fahnenflucht, der Preisgabe von Dienstsachen und der intellectuellen Urkundenfälschung. Dem Angeklagten hat es anscheinend an der rechten Erziehung gefehlt; denn der Vater hatte sich von der Mutter scheiden lassen; auch führte der Angeklagte vor seiner Dienstzeit ein ungebundenes Leben und taumelte bald hier, bald dort als Arbeiter auf. Er ist wiederholt wegen Bettelns, Diebstahls und Körperverletzung vorbestraft und verbüßte vor seinem Eintritt zum Militärdienst (bis 13. Oktober 1905) 1 Jahr 4 Monate Gefängnis. Nach dieser langen Haftstrafe war er etwas entkräftet, weshalb sein Hauptmann veranlaßte, daß er in der ersten Zeit der Ausbildung geschont wurde. Dadurch ließ der Angeklagte sich aber noch mehr gehen, wenn er auch nicht gerade widerspenstig war. Nach eigener Aussage bekam er dadurch, daß ihm der Dienst so schwer wurde, Sehnsucht nach der Freiheit, und so verließ er am 7. Februar die Garnison. Er arbeitete darauf längere Zeit in verschiedenen Städten, nächtigte vielfach in Feldscheunen und wurde Ende März in Quedlinburg von einem Polizeibeamten wegen Bettelns verhaftet. Hierbei legte er sich den Namen Glück bei und unter diesem Namen wurde Ph. zu drei Tagen Haft verurteilt. Nach der Entlassung erhielt er einen Schein auf den Namen Glück, den er benutzte, um sich in Thale eine Invalidenkarte zu verschaffen. Am 24. Juni wurde er aber in Ballenstedt von einem Soldaten, der mit ihm gedient hatte, erkannt und es erfolgte daraufhin seine Festnahme. Vor dem Kriegsgerichte erklärte der Angeklagte, er habe sich dauernd vom Truppenteil entfernen wollen. Der Gerichtshof billigte dem Angeklagten mildernde Umstände zu und erkannte auf 6 Monate und 3 Tage Gefängnis und Versetzung in die 2. Klasse des Soldatenstandes.

Zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Da außerhalb wohne, verkaufe mein solid geb. Haus ohne Läden. Anzahl. 5—10000 Mark. Off. u. T. 3187 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Für Bauunternehmer!

Grundstück, ca. 1350 qm. 1/2 Stunde von Bahnh. Corbetha, i. Kl.-Corbetha, mit Lagerhaus, Schuppen, Stalle, Brunnen, Kanal, gepflastert. Hof, fabrikfrei, viel Baumst., Obstgarten zu verk. Mk. 1800. **Fr. Kretzschmar, Merseburg**, Sand 23.

2 Damenräder, 2 Herrenräder spottbillig zu verk. **Fr. Dunkel**, Bernhardstr. 47.

Gut erh. Kinderw. b. z. vk. Gichendorfstr. 32, p. r.

Edle, kurzhaarige braune

Jagdhunde,

4 Monate alt, ganz billig zu abzugeben. **Horms**, Brachwitz b. Dölau.

Maurer- u. Zimmermeister.

Große Posten

Mauersteine

(Klosterformat), sowie Bruchsteine u.

Bauholz

haben billig zu verkaufen

Zoern & Steinert,

Spedition, Magdeburgerstraße 57.

Orig.-Singer-Nähmaschine, wie neu, billig zu verkauf. Meterstr. 5, I. Dat. sind 2 tadell. gebr. Fahrräder bill. z. verk.

Jackettanzug zu verk. Geistr. 21, IV.

Kaninchen zu verk. Geistr. 21, IV.

Schiebekistchen und Pappkartons, größte Ausw. **Gr. Märkerstr. 23.**

Schreibtische,

nußb.-furniert, von 50 Mark an.

Franz Boas, Meckelstraße 9.

Alle Arten

Möbel

empfiehlt billigst

C. Hauptmann,

Möbelfabrik,

Kl. Ulrichstraße 36.

Kuchenbiecke, Kuchenbretter in all. Größen **Gr. Märkerstr. 23.**

Hussb.-Pianos,

wenig gebraucht, verkauft billig **B. Maeroker, Alter Markt 3.**

Mk. 6,000,000

Magdeburger 4% Stadt-Anleihe von 1906

(Gesamtkündigung bis zum 1. Juli 1911 ausgeschlossen)

gelangen in Abschnitten von Mk. 5000, 2000, 1000, 500 u. 200

vom 6. August a. c. ab zur Ausgabe. Soweit der Vorrat reicht, überlassen wir solche zum Kurse von 101,90 netto zuzüglich Stückzinsen vom 1. Juli ab.

Filiale der Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Möbel, Kleiderschränke, Türr., 26 M., Vertik. 35 M., Spiegel 10 M., Sofas, Bettst., Matr., Tische, Stühle, Küchenmöbel b. z. v.

August Hesse, Geiststraße 31.

Ein Landgut

von 47 Morgen ist mit voller Ernte und guten Gebäuden sofort **zu verkaufen.** Nähere Auskunft erteilt Gemeinde-Vorsteher **Sander** in **Kl.-Leinungen** bei Bennungen (Helme).

× **Pferd** zu verkaufen Reideburgerstr. 3.

Land-Bäckerei

mit Garten u. 1/2 Morgen Acker ist bei 2 bis 3000 Mk. Anzahl. wegen Todesfalles zu verk. Zu erfr. in **Wernburg**, Leuneстr. 21.

Ein Paar engl. Beistl. mit gut gearb. Federmatr. billig zu verk. Steg 2.

Gebr. Sofa, gut erh., Trumeau-Spiegelschg., Bettst. m. Matr. b. z. verk. Steg 2.

Beistelle mit Matr.

zu verkaufen Bertramstr. 24, III.

Sing.-Nähmasch., gut näh., f. 15 M. zu verk. Off. u. D. 3434 an d. Exp. d. Bl.

Kommode mit Glasaufsatz billig zu verkaufen Raisinerstr. 33.

Gutsverkauf.

Gut mit sämtlichem Inventar, circa 35 Morgen gutem Ackerboden und voller Ernte sofort verkäuflich.

Klosterfäseler Nr. 56 bei Köthen.

Sofort billig zu verkaufen:

1 **Zweisitzer** mit neuen Mänteln 95 Mk., 1 **Straßentreuner**, leicht laufend, 50 Mk., 1 **gebr. Rad** mit neuen Mänteln 30 Mk., 5 **Fahrradständer**, Stück 20 Mk. nur gegen Kasse.

Otto Bubendey, Zickerben b. Halle S.

Zurückgesetzte und gebrauchte **Kinderwagen**, passend aufs Land, bill. zu verk. Dieaustr. 13, Hofgeschäft.

Kinderwagen

zu verkaufen Domstr. 1. I.

Dauerh. Kinderwagen m. G.-R. f. 8 M. zu verk. Lessingstr. 23a, II.

Zwei Esel,

2- und 8jährig, zu verkaufen Dörlemitz Nr. 37 b. **Kronendorf.**

Zg. Fortierter bill. zu verk. Kl. Ulrichstr. 28.

Leuchtpendel-Drehbank b. z. v. Dryander str. 15.

Fast neue **Klapp-Camera**, 9×12, mit Zubehör, t. M. 45 zu verk. Rudolf Hannstr. 12, III.

Gebr. **Kinderwagen** mit Gummireifen, 1 Sportwagen, verstellbarer Kindersitzl, sowie Grude mit Wärmröhre billig zu verkaufen Schweitzerstr. 11 a, III. r.

Bäckerei in guter Lage

Umstände halber bald zu verkaufen od. zu verp. Off. u. S. 3426 an d. Exp. d. Bl.

Reisekoffer, neuestes Modell, wenig gebraucht, und eine Damenuhr, beides sehr bill. zu vk. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Kleiderschrk. 9—12 M., Küchenschrk. 8—16 M., Sofa 10, 18, 32 M., Plüschsofa 75—80 M., Nähmasch. 45 M., kl. Geschäftk. 13 M., Ausziehtische 9 u. 14 M. zu verkaufen **Böttchr. 12.**

Registrier-Kasse,

fast neu, billig zu verkaufen Bernburgerstr. 9, Fahrradgeschäft.

Kinderwag. zu verk. Lessingstr. 21. H. I. r.

Kinderwag. bill. z. v. Thomasmüstr. 4. p. r.

Grundstück-Verkauf.

Grundstück, bestehend aus Wohnhaus, Stallung, 5 Morgen Garten und ca. 5 Morgen Wiesen in Osendorf, zu verkaufen. Zu erfragen bei Spediteur **Ackermann**, Osendorf Nr. 27.

Zugkuh

zu verk. Lettin, Hallesche str. 16.

Ein noch gut erh. Kinderwagen billig zu verkaufen Delitzscherstr. 11. H. III. r.

Eine moderne engl. **Plüsch-Garnitur**, rot, sehr gut gearb., billig zu verkaufen Ludwig Wuchererstr. 19. II. r.

Viktualien-Geschäft

besonderer Umstände halber sofort billig zu verkaufen. Preis 600 Mark. Offerten unter B. 3452 an die Exp. d. Bl.

Kinderw., 5 M., z. vk. Streiberstr. 27, pt.

Bettst. m. Matr. sof. b. z. v. Lindenstr. 74, pt. l.

Flaschenbier-Etiketten billig zu verkaufen Bernhardstr. 10. III. l.

Eleganter Kinderwagen

zu verk. Fritz Reuterstr. 6, I.

Milchwagen, auch zu jedem anderen Geschäft passl., zu verk. Kl. Ulrichstr. 29.

Hochstehende Dampfdreschmaschine (compl.) **billig** zu verkaufen **Franz Münzer, Zörbig.**

Ein gut erhaltener Kinderwagen f. 6 M. zu verkaufen Adolfstr. 7, G. I.

Kleiderspeicher, Nußbaum, f. 50 M. zu verkaufen Lessingstr. 4. H. pt.

Neue Kartoffeln

verkauft Oekonomie Kl. Brauhausstr. 10.

Empfehle Tafelwagen, ein Break u. ein Pferd nebst kompl. Geschirr billig zu verkaufen Mansfeldersstr. 54.

Wegen Wegzug

verkaufe mein

Hausgrundstück

in der Raffineriestraße

bei mindestens 5000 Mk. Anzahl. Nur kleine **stets bewohnte Wohnungen.**

Offerten sub S. 3266 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Mein in **Kintlerwalde N.-L.**, Markt 19 belegenes, rentables

Geschäftshaus

will ich verkaufen. Zwischenhändler verbeten. **Julius Blochwitz.**

Deutzer Benzinmotor,

Gelegenheitskauf, billig zu verkaufen. Off. u. **B. t. 7938** an **Rud. Mosse**, Halle.

Petroleummotor „Gnom",

fahrbar, 10—12 pf., **Benzinmotor**, 1 bis 12 pf., **Gasmotor** desgl., **Dicktenmasch.** 600, komplett. **Abricht- und Dicktenmaschine** 500, **Fräse, Bandsäge, Dampfanlage**, 4- u. 10 pf., **Dampfmaschinen**, 8- und 16 pf., **Transmissionen, Lager, Riemenscheiben billig** verkäufl. **Fr. Brockel**, Magdeburgerstr. 9.

Aufschnitt-Kartoffel, u. Gemüsehobel, Dampfapfel

Bäckereigrundstück altershalber für 9000 Mk. bei 3—4000 Anz. zu verkaufen. Offert. unt. T. 3427 an die Exped. d. Bl.

Bett. u. nußb. Vertikow, Schrank, Bettst. m. Matr. f. 15 M. z. v. Auferstr. 13. H. II.

2 leichte Kutschwagen u. 2 Gang gute Kutschräder b. z. vk. Kleistberstr. 7.

Pianino, Mahagoni-Holz, f. 225 M. zu verkaufen. Näheres **Merseburgerstraße 164**, II. r.

Möbel-

Spezial-Geschäft

für komplette

Wohnungs-Einrichtungen

in Halle a. S.,

Leipzigerstr. 11, I., II. u. III. Etg.

Aussteuer 815 M.

Salon:

1 eleg. Salonschrank, 1 Plüschgarnit., 1 Salontisch, 1 Trum., 4 Salonstühle.

Wohnzimmer:

1 echt Nußb.-Schrank, 1 Vertikow, 1 eleg. Plüschsofa, 4 Stühle, 1 gr. Spiegel, 1 gr. Speisenausziehtisch.

Schlafzimmer:

2 engl. Bettst. m. Matr., 1 Waschtisch m. Marmor, 2 Nachtische m. Marmor, 1 Waschtisch-Spiegel.

Küche:

1 Küchenbüfett, 1 Küchentisch, 3 Stühle, und 1 eleg. Vorsaalgarderobe.

Aussteuer 495 M.

Eleg. Vertikow mit Spiegelaufsatz, Taschen- oder Plüschdiwan, Stegtisch, Trumeau, 4 hochfeine Mahschstühle, 1 Nußbaum-Schrank, Vertikow, Sofa, Speisetisch, 4 Stühle u. 1 gr. Speisetisch, 2 Bettstellen mit Matr., Waschtisch mit Marmor, 2 Stühle, Küchenschrank, Küchentisch u. 2 Stühle.

Aussteuer 278 M.

1 Kleiderschrank, 1 Vertikow, 1 Steil. Sofa, 1 Steg- oder Speisetisch, 1 gr. Spiegel mit Konsole, 4 Rohrstühle, 2 Bettstellen mit Matr., 1 Waschtisch, 1 Spiegel und 1 kompl. Kücheneinrichtung.

Einzelne Möbel dementsprechend billig.

Garantie für gute Ausführung. Transport f. Halle u. Umg. frei. Kataloge — gratis und franko. —

M. Resch,

Möbel-Magazin,

Halle a. S., Leipzigerstr. 11,

I., II. u. III. Etg.

Neues Hausgrundstück,

gut gebaut, gel. Wohnlage, der Neuzeit entspr. eingerichtet, mit gut. Etagen, will ich bei wenig Anzahlung verkaufen. Off. unt. V. 3469 an die Exped. d. Bl.

Bäckerei in Stadt von 13000 Einwohn. sofort zu verk. Monatl. 120 Zgr. Mehl. Forderung 18000 Mk., Anzahl. 6000 Mk. Off. u. **U. c. 7944** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060726032/fragment/page=0003

3 Berliner Kachelöfen und 3 Gaskronen,
tadellos erhalten, billig zu **verkaufen.**
Gebr. Bethmann, Möbelfabrik.

Schrank, Vernikow, Tische, Stühle, Spiegel, Plüschsofa, Komm., Waschtisch, Nachtticht., Bettst., Matr., Küchenein., Aufwaschtisch u. n. verich. b. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, I. Mitte.

Abbruch!!!
Marthastr. 13—15
und Eingang **Friedrichstr. 58**
sind 20000 Dachziegel, gute Latten, 150 Stubenöfen, 200 Fenster, 10 zweist. Türen., pass. f. Saal, Stallthüren, Treppen, Dachrinnen, 10 Wandschränke, 1000 m Bretter, 300 Balken bis 9 m, 150 Sparren, Rahmen, Säulen, 20 Sandsteinsäulen, 200 Jahren Bruchsteine, Dachpappe, 100 Fuhren Brennholz u. vieles mehr billig zu verkaufen.
G. Lindner.

Hausgrundstück
mit Toreinfahrt, halben Eingenwohnungen, und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, **sofort zu verkaufen.** Offert. unt. N. 3463 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Nach Amerika, New-York.
Wer versäumt 1 bis 2 Jahrstickets billiger zu Mitte August? Offert. unter **U. o. 7913** an **Rud. Mosse, Halle 5.**

Ein Landgasthof
am Harz **sofort zu übernehmen.** Sehr gutes Geschäft. Forderung 25000 Mk. Anzahlung 6000 Mk. Offerten unter **U. b. 7943** an **Rud. Mosse, Halle 5.**

Zwei rentable
Materialwarengeschäfte,
eins mit Delikatessengeschäft, in Fabrikstadt Thüringens, zu verk. Off. u. **U. d. 7945** an **Rudolf Mosse,** Halle S.

Feine Plüschgarnitur, Trum.-Spiegel bill. zu verk. **Pfeiffer,** Kl. Ulrichstr. 27, I.

2 Fahrräder mit Freilauf verkauft billig unter Garantie **Korn. Schindler,** Uhrmacher, Kl. Ulrichstr. 35.

Ein guter Plüschsofa-Diwan,
mit 38 Mk., zu verkaufen
Ulrichstr. 8, pt. rechts.

Bücker- u. Aufgb.-Pertikom, Schränchen mit Spieg., Kleidertisch., Komm., Tisch, Bettst. m. Matr., 15 Mk., b. z. v. Schweizerstr. 7, H. II.

Zu vermieten

Merseburgerstraße 96
certum. Wohnung., 1. u. II. Etage, zu verm. Näheres daselbst II. Etage bei **Gauß.**

Schöne Wohnung,
beste Lage **Wilhelmstraße,** II. Etage, 6 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, per 1. Jan. 1907 zu vermieten. Näheres
Ludw. Wucherer, 81, Kont.

Wolfstr. 19 3 Z., 1 Kam., 370 Mk., zu verm.

Brettestraße 15
2 Stuben, Küche u. Zubehör, 190 Mk., per 1. October b. J. a. ruh. Leute zu verm.

I. Etage, 4 Zi., 2 Kam., Küche, Spk., Gas, Zimmerkl. nebst Zub. zu vermieten.
Landwerstr. 8. Näher. II. Et.

Zu vermieten 1. Oktober
in herrich. Hause II. Etage, Mansarde, 2 Wohn. u. 2 Schlafzimmer, gr. Balkon, Küche, Gas, Zimmerklosett und Zubehör, zu 550 Mark. Nähe Artillerielaserne.
S. Löwendahl,
Neue Leipziger Chaussee 5b.

Alexanderstraße 7
herrsch. Wohn., I. Et., 6 Zim., Bad, Gas, Zimmerkl., per 1. Okt. zu verm., Pr. 850 Mk. Näh. **Gr. Steinstr. 41.**

Neue Jacobstr. 2, nicht am Steinweg, II. heller Et., 5 Z., Bad, Zimmerklosett, Mk. 530, 1. 10. ob. spät. zu verm. Bei Uebern. d. Hausverw. erheb. bill. Näh. dort i. Bilt.-Geschäft. ob. Bitt. Scheiffelstr. 8, II r.

Freundliche Wohnung,
2 Stub., Kam., Küche u. Zub. p. 1. Okt. 06 zu verm. Näh. Marthastr. 22 im Restaur. od. Magdeburgerstr. 49, pt. (Holzhandl.)

Freiimfelderstr. 35, II. 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, **315 Mk.,** zum 1. 10. zu vermieten.

Königstr. 59
herrschaftliche **Wohnung,** bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, sämtlich vom Korridor zugängig, Küche mit Speisekammer, Bad, Mädchenkammer und reichl. Zubehör per 1. 10. zu vermieten. Näheres daselbst.

Böllbergweg 21
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres daselbst I. Etage bei Herrn **Hennig.**

Gödenstr. 20, II. (Ecke Hohenzollernstr.) **freundl. sonn. Wohnung,** 4 gr. St., K., Speisek., Badestube, Zimmerklosett, Gas, versehungsh. 1/10. z. v. Bel. 2½—4. Näheres II. Etage links.

An nur ruhige Leute
kinderl. Ehep. od. einz. Perj., Schillerstr. 56 St., K., Kch., Wasserklosett für 225 Mk. **zu vermieten.** Näheres bei I. Etage.

Kirchnerstraße 21
herrsch. III. Et., 6 Zim., Kam., Bad, Balk., viel Zub., wegen Verl. **1/10. zu verm.** Näh. **Kirchnerstr. 20,** pt.

Wohnung, Zinsgarientstr. 4,
Seitenhaus I. Et., 260 Mk., 1. Oktbr. zu verm. Zu erfr. II. Et. Seitenhaus.

Einfamilienhaus,
hochherrschaftl. Mietspreis 3000 Mk., per 1/4. 07 **zu vermieten oder zu verkaufen.** Leipzigstraße 11—1 und 4—6. Näheres **Hlestr. 3, Hermann Pfeiffer.**

Versetzungshalber Wohnung, Gr. Berlin 1, II. Et.,
4 St., 1 Kam., Küche, Bad u. Zub., per 1. 10. für 650 Mk. **zu verm.** Näh. parterre.

Laden, Gr. Steinstrasse 83,
mit 2 Schaufenstern, modern eingerichtet, sofort oder 1. Oktober sehr preiswert zu vermieten.

Rud. Haynstr. 12 4 Zimmer, Bad, Küche, Spk., Inft., Gas, 480 Mk. Näh. I. l.

Herrschaftliche Wohnung,
Mietspreis 1150 Mk., einschl. **Zentralheizung,** per 1/10. oder später zu vermieten. Näheres
Hlestr. 3, Hermann Pfeiffer.

Wohnung, diese-pis v. Schmidts Garten, 4 St., K., K., B., Pr. 400 Mk., 1. 10. zu vermieten **Hochstraße 4.**

Rosenstraße 1
sind 2 Stuben, Kammer und Küche zum 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu 400 u. 380 Mk. zum 1. 10. u. zu 380 Mk. sof. od. sp. **Knoch,** Wolfstr. 1, I.

Neu-Dölau, Kirchstr. 2
sind **2 Wohnungen,** 3 Stub., Küche, Speisekam., Veranda u. 2 Stuben, Kam., Küche u. Spek. nebst Zubehör u. Gart. sofort od. später **zu vermieten.**
Julius Becker, Dölau, Wolfstr.

Kl. Stube u. Kam., mon. 9 Mk., per sof. od. spät. z. vm. Graiewaz 18 im Bäckerl.

Hüttenstrasse 51
3 Zimmer, Küche, Spk., Gas, Gart., Wasserklos. u. Zubeh.,
2 Zimmer, Küche, Spk., Gas, Gart., Wasserklos. u. Zubeh., herrliche Wohnlage, 1. 10. zu verm. Zu erfrag. daselbst III. Etage, 3—7 Uhr.

Wohn., 70 Taler, 1. 10. zu vermieten
Wilhelmstraße 32.

Wohnungen zu vermieten
Julius Kühnstr. 2, II., 330 Mk., sofort.
Martinstr. 18, I., 450 Mk., 1. 10.
Näh. **G. Voigt,** Augustastr. 18, II.

Halberstädterstrasse 8
freundl. Wohnungen, II. u. III. Stockwerk, Sonnenseite, 4 Stuben, Küche, Speisek., Innenklos., neuzeitl. eingerichtet, 1/10., 425—500 Mk.
Halberstädterstraße 2, I r.

Halberstädterstrasse 4
freundl. Wohnung, Sonnenseite, 2 Stub., Küche u. Zubehör an kinderl. Leute 1/10., 200 Mk. **Halberstädterstr. 2,** I r.

Halberstädterstrasse 2, III,
herrschaftl. Wohnung m. Balkon, Sonnenseite, 4 Zimmer, Küche, Spsk., Badek., Innenklos., u. Zubehör, passend f. einz. Dame, 1/10., 600 Mk.
Halberstädterstraße 2, I r.

Hausmannswohnung,
Merseburgerstr., an einz. Leute 1/10. **zu vergeben.** Offerten an **B. i. 7887** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Schmeerstrasse 5
Wohnung, Stube, Küche u. Kam., 4 Treppen, an ruh. Leute **zu verm.,** 180 Mk. Näheres beim Hausmann.

Leipzigerstrasse 86, III,
2 St., 2 Kam., Küche, Korr. u. Zub., 380 Mk., 1. Oktober zu vermieten.

Leipzigerstrasse 86, I,
3 Stuben, 3 Kam., Küche u. reichl. Zubehör, 500 Mk., 1. Okt. **zu verm.**

Eine freundl. **Wohnung,** 4 Z., Küche u. Zubehör, ist umständehalb. p. sofort od. 15. Aug. zu verm. Halberstädterstr. 8, III.

Turmstr. 60, Nähe Hüttenschule, Wohn. 4 Z., Badest., Küche, Speisek., Gas, Innenkl., Gart. sof. od. 1. 10. zu verm. **Täschner.**

Plätzerstraße
2 St., K., K. zum 1. 10. zu vermieten. Näheres **Gr. Klausstr. 38,** II.

L. Wuchererstr. 24 Part.-Wohnung, 2 St., 2 Kam., K. u. Zubehör, sowie Vorgarten z. 1. 10. 06 zu verm. Preis 390 M.

Wohnung v. 4 u. 5 Zim., Küche, Spk., Mädchenkam., Bad, Gasl. nebst Zub. s. sof. od. 1. 10. 06 zu verm. Krukenbergstr. 14a.

Lafontainestrasse 26
Wohn., II. Et., zum Preise von 350 Mk. per 1/10. zu verm. Näheres b. Hausmann oder Reichardtstraße 6, pt.

Cröllwitz, Gartengrundst. Dölauerstr. 21, ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern per 1/10. 06 an einz. ruh. Leute zu vermieten. Näheres im Restaurant **„Birkenmädchen"** Cröllwitz.

Wohnungen zu 400 u. 360 Mk. 1/10., letztere mit Balkon, in Südstr. zu verm. Zu erfragen **Steinweg 49, Hinze.**

Parterre-Wohnung, Stube, K., K., 150 Mk., an einz. ruhige Leute zu verm.
Dachritzstraße 12, I r.

4 heizb. Zimmer, Küche, Spk., Gas 1/10. zu verm. **Gerhardstraße, 8a, III.**

Hofwohn., 60 u. 35 Mk., z. vm. Leipzigstr. 9, II.

Gr. Ulrichstrasse 53
2 St., 2 Kam., Küche u. Zub. p. 1/10. zu verm., Pr. 350 Mk. **G. Schimpf.**

Frdl. Wohnung., 225 resp. 300 Mk., sof. od. spät. zu verm. **Hordorferstr. 3.**

Richard Wagnerstraße 15
geteilte II. Etage, bequem zu vermieten.

Gr. Brauhausstraße 3,
II. Et., bequem eingerichtet, 4 Z. vm. Näh. I. Et.

Stube u. Kam. sof. od. 1/8. Kapellengasse 1, II.

Hüttenstraße 2b
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sofort od. 1/10. zu vermieten.

Frdl. Hofwohnung, 2 St., K., K. u. Zub. an ruh. Leute für 225 Mk. p. 1/10. zu verm. **Riemenerstr. 14a.**

Wohnungen zu vermieten:
Augustastraße 18 330 Mk.,
Alter Markt 25 530 Mk.
R. Thürmer.

Herderstr. 8, I, 6 Zim., K., Balkon, Gas, Bad. 1/10. zu verm., 750 Mk.

Herderstr. 8, pt., 5 Zim., K., Gas, Bad, günst. z. Abvm., 1/10. z. vm., 580 Mk.

Anhalterstraße 15
II. Wohnung, St., Küche u. Zub. p. 1/10., ein Lagerkeller per sofort zu vermieten.

Magdeburgerstr. 9 Wohnungen, 700 u. 550 Mk., sofort od. später **zu vermieten.**

Adolfstr. 8 schöne Wohn., St., K., K., 216 u. 192 M., 1. 10. z. v. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Frdl. Wohn., 55 Tlr. 1/10. z. verm. Kl. Ulrichstr. 8.

Eine **Stube** I. S. zu verm. Kapellengasse 6, I.

Triftstr. 5 (a. Wett. Platz) Wohn., 375 Mark, 3 St., K., K., Gas, Zub. 1. 10. z. vm.

Anhalterstraße 12
gr. Hofwohnung, renov., 210 Mk., von ruhigen, sauberen Leuten sof. od. 1/10. **zu beziehen.** Näheres part.

3 Stuben, Küche, Gas, Wasserklos. u. Zub. 1/10. z. vm. Merseburgerstr. 148, I.

Wohnung, 300 Mk., 1/10. zu verm.
Ludw. Wuchererstr. 69.

Wohnung, St., K., K. **zu verm.**
Nicolaistraße 8.

Möblierte Zimmer.

G. möbl. Zimmer z. verm. Alter Markt 22, I.

Freundl. möbl. Zimmer m. Schreibtisch, auf Wunsch ganze od. halbe Pension, 1. August zu vermieten
Friedrichstr. 52, I. rechts.

Frdl. möbl. Z., ev. Pens. Merseburgerstr. 3, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Rittersr. 9.

Hübsches, kl., gut möbl. und **sauberes Zimmer** billig zu vermieten
Torstraße 9.

Möbl. Stub. zu verm. Jacobstr. 17, I r.

Freundl. **möbl. Zimmer** zu vermieten
Kl. Brauhausstr. 14, II r.

Möbl. Zimmer und Schlafstellen Nähe Bahn zu verm. **Lippold,** Prinzenstr. 19.

Zwei junge Leute finden volle **Kost und Logis.**
Offerten unter S. 3446 an die Exp. d. Bl.

— **Junger Mann** —
findet volle Kost und Logis, Woche 10 Mk. Offerten unter P. 3445 an die Exp. d. Bl.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten
Bertramstr. 15, pt. links.

2 H. find. freundl. Logis Röhrstr. 4, II. r.

Fein möbl. Zimmer m. Bad sofort zu vermieten **Wilhelmstr. 49,** III.

Möbl. Zimmer zu vm. Bürchertr. 6, part.

Gut möbl. Zimmer Gr. Steinstr. 76, II.

Eins. möbl. Zim. a. 1 H. z. v. Gr. Berlin 9.

Schlafstelle f. anständ. ja. Mädchen eff. Schillerstr. 40, pt.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III. am Markt.

Frdl. Schlafst. frei Kl. Ulrichstr. 24, III. r.

Anst. Mädch. z. Schlafst. Trödel 20.

Frdl. Schlafst. z. verm. Hedwigstr. 7, III.

Frdl. möbl. Schlafst. z. verm. Heinrichstr. 6, pt.

Frdl. Schlafst. vornh. Grünstr. 27, I. l.

Läden & Magazine.

Helle Parterreräumlichkeit,
zu vermieten **Lutherstraße 2.**

Gr. Ulrichstrasse 32
2 Läden für 600 und 1400 Mark per sofort oder 1. 10. zu vermieten.

Ackerstadtsräume mit guter Laufkunde, in welchen seit 1888 gutgehender Eisenhandel betrieben wird, sind zum 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Zu erfragen
Große Ulrichstraße 43.

Neueingerichtetes Restaurant in **Halle-Giebichenstein zu vermieten.**
Reflektanten unt. I. 3258 a. d. Exp. d. Bl.

Zu der **Geiststraße** 10 **Stallung** und **Bodenraum** für 6—7 Pferde der Oktober **zu vermieten.** Offert. unt. K. 3300 an die Expedition dieses Blattes.

— **Neumarktviertel** —
sind **große Kellereien** passend für Weinhandlung, Destillationsgeschäft, Selterwasserfabrik oder Bierhandlung **zu vermieten.** Off. unt. L. 3301 an die Exped. d. Bl.

— **Neumarktviertel** —
ist **Schuppen mit Stallung** für 2 Pferde **zu vermieten.** Offert. unt. M. 3302 an die Expedition dieses Blattes.

LADEN mit Nebenraum, auch für Kontorzwecke geeignet, zu vermieten
Königstraße 20.

Geiststrasse 32
gr. Laden mit 2 Schaufenstern, passend für jede Branche, mit anst. W. Wohnung, per 1. 10. zu vermieten. Näheres bei
Weiss, Geiststraße 32, I.

Große Niederlage
evtl. Fabrikraum oder Werkstatt mit oder ohne Kontorräume 1. Okt. z. verm. Riemenerstr. 4.

Laden.
Glauchaerstr. 2 ist per 1. 10. ein größerer **Laden** mit genügenden Nebenräumen, passend für größeres Material- und Kolonialwaren- oder ähnliches Geschäft u., zu verm. Näheres Königstr. 58, Bankontor.

In **Wehlitz,** einem Dorfe von 1100 Einwohnern, zwischen Halle u. Leipzig gelegen, haben wir ein
Materialwaren-Geschäft
mit Schlachthaus, 6 Wohnräumen, sofort **zu vermieten,** nach der Ernte können auch noch 3½ Morg. Feld dazu gegeben werden. Gefl. Anfragen an
Gebr. Kleeberg, Schleuditz.

Wegen vorgerückten Alters bin ich gewillt, meine **gutgehende**
Gastwirtschaft m. Gartenlokal
sofort zu verpachten. Gutes Geschäft, schöne Lage. Kaution erforderlich. Offerten unt. T. 3387 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Gutgehende **Fleischerei** 1. October zu vermieten **Thomasiusstraße 12.**

Geladen, für jedes Geschäft passend, sofort ob. später zu vermieten. Näheres **Krukenbergstraße 14.**

Flotte Bäckerei mit **Konditorei,** Badeort in Thüringen, altersshalber sofort, auch später zu übernehmen. Monatlich 1800 bis 2000 Mk. Kasse. Off. u. **U. e. 7946** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes 60 qm **großer Laden** mit 3 Schaufenstern ist in Hettstedt (Südharz) **zu vermieten.** Auf Wunsch kann der Laden auch geteilt werden.
Carl Raspe, Hettstedt.

Geräumiger Laden mit Stube u. Zubehör, 400 Mk., ev. Wohnung 1. Oktober cr. zu vermieten Rannischstr. 3, I.

Herderstraße 8
Niederlage ev. mit **Kontor** sof. zu verm.

Bäckerei
mit sehr guter Kundschaft zu verpachten u. 1. September zu übernehmen. Offert. unt. G. 3477 in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Halberstädterstraße 8
geräumiger heller u. trockner **Lagerkeller** mit Fußbodenentwässerung 1/10., 75 M. Halberstädterstr. 2, I r.

Diverse.

Handwerker-Bildungsverein.
Donnerstag d. 26. Juli, abends 8½ Uhr
Vierteljahres-Versammlung,
wozu alle Mitglieder einladet
Der Vorstand.

Vereinszimmer, neu renoviert, mit Pianino, ist noch einige Tage der Woche **frei.** Off. unter L. 3461 an die Exped. d. Bl.

Hausschlachten
wird noch angenommen. Off. bis Freitag unter A. 3451 an die Exped. d. Bl.

2 jg. Mädchen möchten ein. besseren Verein beitreten.
Turnverein bevorzugt. Offerten unter **B. r. 7936** an **Rudolf Mosse, Halle.**

R. Hartmann,
Darmhandlung,
Gr. Brauhausstr. 29. Tel. 1747.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
M. Müller,
Marthastraße 31.

Donnerstag
Schlachtefest.
J. Burghaus,
Weidenplan 27.

Ewald Schulz,
Saalfeld Nachf.
Donnerstag Schlachtefest.
Steinweg 18.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Von früh 8 Uhr an
Wellfleisch, abends **Wurst u. Suppe.**
Conrad Gräbner, Breitestr. 12.

Morgen sowie jeden Donnerstag
Schlachtefest.
Königstr. 5. **Willi. Pfeiffer.**

Wer hochfeine, hausschlachtene Wurst
aus frischem Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10. Fernspr. 1833.
Jeden Montag und Donnerstag: Grosses Schlachtefest.
Früh v. 9 Uhr: **Wellfleisch** mit ff. Sauerkohl. Bratwurst u. geh. Fleisch, von 5 Uhr die feinste frische Rot-, Leber- u. Schwartenwurst, a Pfund nur 90 Pfg.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
Donnerstag den 26. Juli 1906.
Rosenmontag.

Apollo-Theater.
Direktion: **Gustav Poller.**
Gastspiel des
„Metropol-Ensembles".
Direktion: **Max Samst.**
Allabendlich
Völkerwanderung,
um das sensationelle Sittenbild
Verlorene Mädchen
zu sehen.
Nur noch wenige Tage!

Café Roland.
Täglich
Künstler-Konzert
— Anfang 7½ Uhr abends. —

Café Français,
Gr. Ulrichstr. 54.
Täglich Konzert des
Casino-Trios
aus Leipzig.
Direktion: H. Liebeskind.

Kaufmänn. Verein für weibl. Angestellte.
Gr. Ulrichstr. 16, Eg. Wölbergasse — Im „General-Anzeiger. —
Stellenvermittlung für alle im kaufm. Beruf tätigen jungen Mädchen, unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder, wochentäglich von 12—3 Uhr.
Unterrichtskurse im Maschinenschreiben, Stenographie, Französisch und Englisch.
Rechtshilfe u. Rat- u. Auskunftserteilung in allen beruflichen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, oder bei Herrn Rechtsanwalt **Kettenbeil,** Kl. Sandberg 12/13, unentgeltlich für Vereinsmitglieder.
Mittagstisch für Mitglieder 50 u. 60 Pf., für Nichtmitglieder 60 u. 70 Pf.
Heim. Wohnung mit oder ohne Pension, 13—50 Mark. Warme Bäder 30 Pf.
Gesellige Zusammenkünfte — Sing-Abende — Vorträge — Diskussions-Abende.

Tierschutz-Verein
für Halle u. S. u. Umgegend.
Tier-Asyl: z. Zt. Delitzscherstraße 5, am **Hauptbahnhof.**
Kostenlose Aufnahme herrenloser, überzähliger Tiere täglich 8—12 u. 2—7 Uhr. Auf Wunsch Töting a 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos. Annahme von **Pensionstieren** a 40 30 20 Pfg. p. Tag je nach Größe.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrichstr.).

Anzüge repariert, ändert, bügelt, hopft
Künstl. **Rauchhaus, Georgstr. 2, II.**

Ein **kleiner Knabe** ist in Pflege zu geben Büschdorferstr. 1, pt.

Ein gesunder, gut erzogener 4jähriger **Junge** ist ohne beiderseitige Vergütung an Kindes Statt abzugeben. Off. u. **M. 3442** an die Exped. d. Bl.

Tücht. Waschfrau empf. sich Gommergasse 5.

Schneiderin empf. i. L. u. a. d. H. Langestr. 20, p.

Suche zu meinem Sohn (Tertianer) einen **Pensionär.** Gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten durch einen Lehrer. Off. unter V. 3329 an die Exped. b. Ztg.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl.
I. am Leipziger Turme,
II. Alte Promenade (Reinhahn)
III. Moritzzwinger,
IV. im „Roten Turm"
in der früheren Hauptwache,
V. vor dem Steintor (Walhalla).
Alle fünf sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade — **zu 5 Pfg.**
in IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Barth,** Leipzigerstr. 80, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 63, sowie bei Herrn **Flade,** Zinzigerstr. 5 zu haben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060726032/fragment/page=0004